28. Ausgabe: 02 | 2022

Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post

GlaMURi und die Honigbiene

Regionalität neu entdecken!

Bericht Seite 29

Foto: Michaela Lorber

Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeindestube und berichtet über das Gemeindeleben.

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort
Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt
8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz
Andreas Ruckenstuhl

Druckabwicklung
MANINPRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Nächste Ausgabe
Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2022. Redaktionsschluss ist der 10. August 2022

Hinweis
Personenbezogene Ausdrücke in dieser Zeitung umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Feedback
Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Vertraue auf deine Stärken

Liebe Jugend,
geschätzte Damen und Herren,
verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Für die Sommermonate habe ich wieder eine Geschichte zum Nachdenken ausgesucht. Sie soll uns auf unsere Stärken besinnen.

Vertraue auf deine Stärken - eine weise Geschichte

Ein Familienvater mittleren Alters arbeitete seit jeher bei einer großen Firma als Hausmeister. Eines Tages wurde er zum Personalchef gerufen. „Aufgrund unserer neuen Personalrichtlinien habe ich mir ihre Akte angesehen. Leider konnte ich keinen einzigen Ausbildungsnachweis finden.“ Unbedarft antwortete der Hausmeister: „Das ist schon richtig, ich habe keinen anerkannten Schulabschluss.“ „Dann tut es mir außerordentlich leid“, rang der Personalchef mit den Worten. „Sie sind seit über 30 Jahren in unserem Unternehmen tätig, waren nie krank und haben nur beste Arbeit geleistet! Dennoch muss ich ihnen kündigen, da sie die Qualitätsstandards der neuen Geschäftsführung nicht erfüllen!“

Der Hausmeister hängte ein letztes Mal seinen Kittel an den Haken und ging betrübt nach Hause. „Was soll ich nun tun?“, fragte er seine Frau. „Wie sollen wir die Raten von unserem Haus abzahlen und unsere Kinder bei ihrem Studium unterstützen?“ Vielleicht soll dies ja ein Wink des Schicksals sein, meinte seine Frau. „Du hattest doch früher schon den Traum, ein selbstständiger Hausmeister zu sein!“

Zuerst suchte er seinen Nachbarn auf, der Inhaber eines großen Betriebes war. „Du kannst sofort für mich arbeiten. Ich kenne deine Fähigkeiten!“, sagte dieser. Bei den nächsten Firmen ging es ihm ähnlich. Sein guter Ruf war in der ganzen Stadt bekannt. Innerhalb weniger Jahre stellte der Hausmeister immer mehr Personal ein, um der Flut seiner Aufträge gerecht zu werden. Er wurde zu einem angesehenen Unternehmer, mit einer mehrstelligen Summe auf der Bank.

Eines Tages bekam er Besuch vom Vorstand seiner Bank. Dieser war sehr erfreut, ihn endlich persönlich kennenzulernen. „Es kommt ja immer nur ihr Buchhalter, um die Bankgeschäfte zu regeln. Diesmal brauche ich jedoch ihre persönliche Unterschrift. Möchten sie den Vertrag noch einmal durchlesen?“ Der Hausmeister entschuldigte sich lächelnd: „Tut mir leid, ich kann nicht lesen.“ Ungläubig meinte der Bankier: „Sie sind in kürzester Zeit zu einem unserer größten Kunden geworden. Stellen sie sich mal vor, was für eine Zukunft sie mit einer guten Schulbildung gehabt hätten!“

Das kann ich ihnen sagen: „Dann wäre ich immer noch ein angestellter Hausmeister!“

Die aktuelle Zeit verlangt von uns allen viel Verständnis, Rücksicht, aber auch eine gehörige Portion Zuversicht. Glauben wir an unsere eigenen Stärken. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Alles Liebe
Gerhard Rohrer
euer Bürgermeister

© Gisela Rieger; aus dem Buch „Inspirationen für`s Herz“
(ISBN 978-3-00-050869-1)
(Ich nutze diese Geschichte mit freundlicher Genehmigung durch die Autorin. Danke!)

Neu im Gemeinderat

Gemeinderätin Bianca Grandl stellt sich vor

Bürgermeister Gerhard Rohrer mit der neuen Gemeinderätin Bianca Grandl.

Mein Name ist Bianca Grandl. Ich bin 37 Jahre alt, Mama von zwei Söhnen und wohne mit meiner Familie in Lind. Beruflich arbeite ich bereits viele Jahre als Immobilientreuhänder – hauptsächlich als Hausverwalterin in Graz - und bin hier für mehrere Standorte tätig.

Als neue Gemeinderätin der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark werde ich mit meinem Einsatz und Engagement versuchen, positiv Projekte und Anliegen mitzugestalten.

Mein Wohnraum – Mein Lebensraum

Im Rahmen des Strategie-Prozesses St. Veit 2034 in Kooperation mit der Landentwicklung Steiermark fand am 31.3.2022 die Informations- und Impulsveranstaltung zum Thema Klima und Umwelt statt.

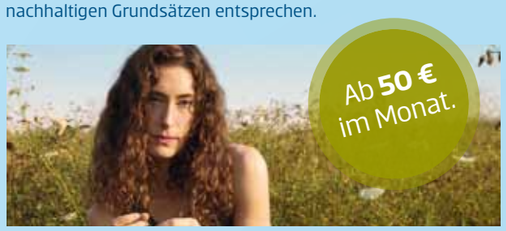
Ziel war es, Klima-Bewusstsein für den eigenen Wohn- und Lebensraum zu schaffen.

Wer die spannenden Vorträge von Energieberater DI Christian Luttenberger und Lebensraumberater VDir. Dipl. Päd. Ing. Franz Schantl versäumt hat, findet die Informationen auf der Gemeindehomepage zum Nachlesen.

Viel Freude beim Umsetzen daheim!

Nachhaltig veranlagen. Investieren Sie in eine lebenswerte Zukunft.

Ihre Anlageentscheidung kann positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft ausüben. Investieren Sie Ihr Geld gezielt in Firmen oder Staaten, die nachhaltig Verantwortung übernehmen wollen. Diese werden gefördert und erzielen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Branchen, die nicht den nachhaltigen Grundsätzen entsprechen.



Unsere Expert:innen informieren Sie über unsere nachhaltigen Fonds.

Franz Fötsch
Filialleiter
Tel. 05 0100 - 34182
franz.foetsch@steiermaerkische.at

Hannes Klapsch
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 - 34183
hannes.klapsch@steiermaerkische.at

Nadja Koppin
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34188
nadja.koppin@steiermaerkische.at

Mateja Napotnik
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34135
mateja.napotnik@steiermaerkische.at

Tadej Puksic
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 - 34180
tadej.puksic@steiermaerkische.at

Matjaz Svajger
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 - 34140
matjaz.svajger@steiermaerkische.at

Kestin Uitz
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34181
kerstin.uitz@steiermaerkische.at

Dies ist eine Werbemitteilung. Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

Kostenlose Bauberatungstermine

Foto: pixaby.com

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Termine:
Dienstag, 12. Juli 2022
Dienstag, 02. August 2022
Dienstag, 06. September 2022
Dienstag, 04. Oktober 2022

Jeweils von 08:00 bis 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark / Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vogau / 8423 St. Veit in der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden.

Weiters besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark. DI Luttenberger ist unter der Telefonnummer +43 676 78400 86 bzw. der E-Mail Adresse christian.luttenberger@erom.at erreichbar.

Bauverhandlungstermine für Sommer 2022

Foto: pixaby.com

Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

Bauverhandlung	**letzter Abgabetermin**
Donnerstag, 25. August 2022	18.07.2022
Donnerstag, 22. September 2022	16.08.2022
Dienstag, 18. Oktober 2022	12.09.2022
Donnerstag, 17. November 2022	10.10.2022

Änderungen vorbehalten!

Bauamt geschlossen

Das Bauamt ist in der Zeit von Freitag, 17.06. bis Freitag 01.07.2022 nicht besetzt.

Das WC ist kein Mistkübel!

Stoff- und Feuchttücher, Binden, Putz- und Reinigungstücher sowie Windeln gehören nicht in den Kanal!

Diese verstopfen die Kanalleitungen und Pumpen! Was wiederum hohe Kosten bei der Reinigung und Reparatur verursacht und nur dazu führt, dass die Kanalbenützungsgebühren weiter erhöht werden müssen!

Also keinen Abfall ins Klo!

Die Pumpe wurde durch Abfall im Abwasser defekt.

Kaufmann
GARTEN
Gestaltung & Pflege
WALTER KAUFMANN
0664 145 75 70
i.kaufmann@aon.at
Sonnenstraße 19
8423 Lind bei St. Veit a. V.
www.gartengestaltung-kaufmann.com

Gemeinsam unterwegs

für eine saubere Gemeinde

Viele fleißige Helfer waren heuer wieder gemeinsam beim Steirischen Frühjahrsputz am 23. April in unserem Gemeindegebiet auf den Beinen, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln.

Nach getaner Arbeit gab es für alle Gegrilltes der Familie Neuhold im ASZ St. Nikolai ob Draßling.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die großartige Unterstützung und gleichzeitig auch die Bitte an alle, die Umwelt stets zu achten und den Müll in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen!

Dank für die großartige Unterstützung!

ETT®
Elektrotechnik Trummer
+43 664 43 666 25 | office@et-trummer.at
Mondgasse 35/2 | 8423 St. Veit in der Südsteiermark
- Photovoltaik Anlagen
- Hausinstallationen / E-Installationen
- Überprüfung von E-Anlagen
- Alarmanlagen
- Sat, HIFI, TV

KOMMUNALES

24h-Pflegeförderung

Erhöhung ab dem Jahr 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. April 2022 die Richtlinien für die 24h-Pflegeförderung geändert.

Ab dem Jahr 2022 gibt es nun maximal € 150,- Unterstützung in Form von Regionsgutscheinen, wenn zwei Pflegekräfte mit Wohnsitz angemeldet sind.

Bei nicht ganzjähriger Anmeldung der Pflegekräfte werden für ein Quartal € 30,-, zwei Quartale € 70,-, drei Quartale € 110,- und vier Quartale € 150,- als Unterstützungsbeiträge gewährt.

Für noch offene Pflegeförderanträge, die sich auf das Jahr 2021 beziehen, wird noch der alte Fördersatz von € 100,- bzw. anteilsmäßig pro Quartal (auf Zehnerstelle abgerundet) angewandt werden.

Voraussetzung ist, dass zumindest zwei Pflegekräfte mit Wohnsitz angemeldet und dafür die Kanalbenützungsgebühr an die Gemeinde entrichtet wurde.

Die Förderung – auch anteilsmäßig pro Quartal - kann erst am Ende des jeweiligen Jahres gewährt werden und ist schriftlich unter Angabe der beschäftigten Pflegekräfte zu beantragen. Der Antrag ist bis spätestens 1 Kalenderjahr nach dem Ende des Jahres der Anspruchsberechtigung bei der Gemeinde einzubringen.

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch und behält sich die Gemeinde Änderungen vor.

Seniorenurlaubsaktion

Gratis Urlaub machen!

Vom Land Steiermark wurde am 24.3.2022 ein Herbst-Sonderturnus für die Seniorenurlaubsaktion für das heurige Jahr 2022 ausgeschrieben.

Foto: pixabay.com

Der Sonderturnus wurde vom 28.9.2022 bis 05.10.2022 beim Mooswirt – Familie Gössweiner in Landl festgesetzt.

Der Urlaubsaufenthalt beträgt sieben Nächte und ist für Senior/Innen, welche folgende Voraussetzungen erfüllen, kostenlos:

- die Vollendung des 60. Lebensjahres bis 31.12.2022
- Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Angehörige eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes
- Gesamtnettoeinkommen darf die Einkommensgrenzen (alleinstehende Person € 1.128,74,-- bzw. Ehepaar € 1.733,74 netto/Monat) nicht übersteigen.
- das Zurechtfinden ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort muss gewährleistet sein“ (Pflegestufe 1 und 2).

Der Antrag kann bis spätestens 29. Juli 2022 bei den Gemeindeämtern in St. Nikolai ob Draßling, Weinburg am Saßbach oder St. Veit am Vogau gestellt werden. Für weitere Fragen steht ihnen das Bürgerservice gerne unter der Tel. 03453/2629 zu den gewohnten Bürgerservicezeiten zur Verfügung.

Volksbegehren

2 Eintragungsverfahren

Für die Volksbegehren „Keine Impflicht“ und „Rücktritt Bundesregierung“ kann in der Zeit vom 20.06. bis 27.06.2022 und für die Volksbegehren „COVID-Maßnahmen abschaffen“, „Black Voices“ und „Wiedergutmachung der COVID-19- Maßnahmen“ in der Zeit von 19.09. bis 26.09.2022 unterschrieben werden.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 bzw. 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Die Eintragung ist während des gesamten Eintragungszeitraumes im Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau, Am Kirchplatz 13, an nachstehend angeführten Zeiten, unter Vorlage eines Identitätsdokumentes (amtlicher Lichtbildausweis) möglich:

- Montag, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 08:00 bis 20:00 Uhr
- Mittwoch, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 08:00 bis 20:00 Uhr

- Freitag, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr
- Sonntag, geschlossen
- Montag, 08:00 bis 16:00 Uhr

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Mit Einführung des neuen Volksbegehrengesetzes 2018 ist es möglich, dass die Wahl- bzw. Stimmberechtigten in jede Gemeinde gehen können, um für ein Volksbegehren zu unterschreiben. Weiteres kann die Eintragung auch online mit Bürgerkarte bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni bzw. 26. Sept. 2022), 20.00 Uhr, durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage www.st-veit-suedsteiermark.gv.at. Es gibt viele weitere Volksbegehren, die derzeit unterstützt werden können. Eine aktuelle Auflistung sowie die Erläuterungstexte können Sie über www.bmi.gv.at abrufen. Dabei ist Ihnen auch das Bürgerservice unserer Gemeinde gerne behilflich.

Leben in der Gemeinde

Neue Informationsserie

In dieser Ausgabe informiere ich über das sehr spannende Thema Bäume und Sträucher.

Schattenwurf durch Bäume und andere Pflanzen

Der Schattenwurf von Bäumen auf dem Nachbargrundstück ist grundsätzlich zu dulden.

Die Unterlassung des Wachsens von Ästen und deren Beseitigung kann jedoch begehrt werden, wenn

- dabei das ortsübliche Maß überschritten wird und
- die ortsübliche Benutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigt wird und
- die Beeinträchtigung unzumutbar ist.

Eine Ausnahme besteht, wenn die Bäume/Pflanzen unter dem Schutz bundes- oder landesgesetzlicher Regelungen stehen.

Das Einbringen einer Klage ist erst dann möglich, wenn zuvor eine gütliche Einigung (vor einer Schlichtungsstelle, mit Hilfe einer Mediatorin/eines Mediators oder im Rahmen eines prätorischen Vergleichs) versucht wurde.

Ob tatsächlich ein Anspruch auf Unterlassung bzw. Beseitigung besteht, prüft das Gericht im Einzelfall.

Informationen zu Maßnahmen bei Störungen finden sich auf oesterreich.gv.at.

Über die Grenze wachsende Äste, Wurzeln etc.

Obst, das auf überhängenden Ästen wächst, darf gepflückt werden.

Die Eigentümerin/der Eigentümer selbst hat grundsätzlich keine Verpflichtung, über die Grenze hängende Äste, über die Grenze wachsende Wurzeln etc. zurückzuschneiden.

Äste, die über die Grundstücksgrenze wachsen, dürfen jedoch von derjenigen/demjenigen, auf deren/dessen Grundstück sie ragen, selbst geschnitten werden („Überhangsrecht“). Dies erfolgt grundsätzlich auf eigene Kosten. Ausnahme: Bei drohender Gefahr, z.B. morsche Äste, die herabfallen könnten, trägt die Baumeigentümerin/der Baumeigentümer die Hälfte der Kosten.

Die Entfernung von Wurzeln und Ästen muss fachgerecht erfolgen. Die Pflanze muss geschont werden.

Bäume auf Grundstücksgrenzen

Eigentümerin/Eigentümer eines Baumes ist diejenige/derjenige, aus deren/dessen Boden der Stamm des Baumes ragt. Bäume, deren Stamm sich auf der Grenze von Grundstücken befindet („Grenzbaum“), stehen im Miteigentum der Nachbarinnen/Nachbarn. Eine Miteigentümerin/ein Miteigentümer darf den Baum nicht ohne Einverständnis der/des anderen fällen lassen.

Informationen zu Maßnahmen bei Störungen finden sich ebenfalls auf oesterreich.gv.at.

Nehmen wir Rücksicht auf unsere Nachbarn und auf das öffentliche Eigentum (es gehört uns ALLE) und sichern wir somit ein gutes und zufriedenes Miteinander.

Euer Bürgermeister
Gerhard Rohrer

Quelle: oesterreich.gv.at
Link: https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/stoerungen_durch_nachbarn

PERNERBAU
www.perner-bau.at
- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at
0664 123 00 65

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Angelobung von Gemeinderat Bianca Grandl.

Bianca Grandl folgt Engelbert Gaube als neue Gemeinderätin nach, nachdem dieser sein Mandat mit Ende Dezember 2021 zurückgelegt hatte.

LEADER-Förderperiode 2023-2027

Die LEADER-Region Südsteiermark ist aus dem Naturpark Südsteiermark heraus entstanden und umfasst derzeit 24 Gemeinden mit ca. 67.000 Einwohnern, wovon 15 Gemeinden auch beim Naturpark dabei sind. Für die kommende Förderperiode werden fast alle Gemeinden des Bezirkes an der LEADER-Region Südsteiermark beteiligt sein.

Wesentliche Merkmale einer LEADER-Region sind Innovation, Mehrwert für die Region, Vernetzung und Stärkung der Lebensqualität. Die Themenschwerpunkte lassen sich in vier Aktionsfelder eingrenzen. Das sind: Wirtschaftsräume verwirklichen, Lebensräume für alle sichern, soziale Gerechtigkeit und Klima und Energie. In der LEADER-Region Südsteiermark wurden in der letzten Periode verschiedenste Projekte in den Bereichen Steigerung der ländlichen Wertschöpfung (Naturpark Spezialitäten, Erlebnismühle Traussner, Pumptrack Lebring), natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe (Wasserinformations-Hotspot), Gemeinwohl – Strukturen und Funktionen (Markthalle Arnfels, Abenteuer Demmerkogel) sowie Kooperationsprojekte (Baukultur 2015+, Schwarzaubach-Mär) umgesetzt.

Die Förderungen betragen zwischen 40 – 80 % der Projektkosten. Der LEADER-Eigenmittelanteil von € 0,80 pro EW entfällt, da dieser gemäß Beschluss des Regionalverbandes von Mitteln des Regionalfonds - StLREG übernommen wird. Über eingereichte Projekte entscheidet eine 20-köpfige Steuerungsgruppe und beträgt das Budget für die neue Periode ca. 2,8 bis 3,0 Mio. €.

Gehört die Gemeinde einer LEADER-Region an, können Private und Betriebe Förderungen über diesen Titel erlangen.

Der Gemeinderat entschließt sich dazu, der LEADER-Region Südsteiermark beizutreten und somit aus dem Vulkanland auszuscheiden.

Flächenwidmungsplanänderung in Lind.

Die gegenständliche zu widmende Fläche befindet sich am Ortsende von Lind in Richtung Seibersdorf. Auf einem größeren landwirtschaftlichen Grundstück werden im südlichen Bereich dieses Grundstückes neben dem Gemeindeweg Kometenweg ca. 1.275 m² als Bauland der Kategorie Dorfgebiet für den Eigenbedarf gewidmet.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020

Ab dem Finanzjahr 2020 erfolgte die Umstellung auf die VRV 2015 und musste die Gemeinde damit erstmals einen Vermögenshaushalt aufstellen, welcher das Vermögen, die Fremdmittel und das Nettovermögen der Gemeinde darzustellen hat. Diese Vermögensdarstellung wurde als erstmalige Eröffnungsbilanz bezeichnet. Bereits damals wurde darauf hingewiesen, dass bei einer nicht ganz lückenlosen Erfassung oder bei Fehlern in dieser Erfassung die Möglichkeit besteht, innerhalb von 5 Jahren die Eröffnungsbilanz dahin gehend zu ergänzen oder zu berichtigen.

Im Bereich des Betriebs der Abwasserentsorgung wurde der Buchwert des Betriebsgebäudes der Kläranlage St. Nikolai und der Buchwert des Betriebsgebäudes der Kläranlage Weinburg mit in Summe ca. € 160.000,- doppelt erfasst wurde. Im Gegenzug sind die Ausbauten für Kanal- und Wasserleitungen in Priebing, in Summe von ca. € 77.000,- Investitionskosten, nicht ins Anlagevermögen aufgenommen worden. Die Eröffnungsbilanz ist nunmehr mit einem Saldo von -€ 122.592,40 zu berichtigen.

Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021

Per 31.12.2021 befanden sich € 979.822,28 am Hauptkonto bei der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld. Hinzu kommt das neu angelegte Sparbuch für die Mieten-Kaution der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld für die Räumlichkeit beim Veranstaltungszentrum St. Nikolai in Höhe von € 1.048,23. An Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven gibt es mit Ende des Jahres 2021 in Summe € 1.778.557,14, welche sich zum größten Teil bei der Rücklage Grunderwerb (€ 887.975,-), bei der allgemeinen Rücklage (€ 566.451,-) und bei Kanalbau- (€ 140.955,-) sowie Jagdpacht-Rücklage (€ 111.658,-) befinden. Zusätzlich gibt es Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserven in Höhe von € 11.526.613 aus der Eröffnungsbilanz und € 1.697.992,- aus Bedarfszuweisungen.

Aus dem Darlehensnachweis ist ersichtlich, dass im vergangenen Jahr keine neuen Darlehen aufgenommen wurden und der Schuldendienst € 547.890,- betrug. Der aktuelle Darlehenstand ist mit € 6.602.341,- gegeben.

Aus der investiven Gebarung lassen sich die größeren Projekte der Gemeinde ableiten. Diese waren der Straßenbau mit ca. € 478.000,- und ergänzende Brückensanierungen in Höhe von ca. € 75.000,-, die Errichtung des Veranstaltungszentrums St. Nikolai inklusive Betriebsausstattung und Parkplatzfläche mit ca. € 1.878.000,-, Kanalbauerweiterungen mit ca. € 183.000,- (eigene und Verbands-Bauten), Wasserleitungsbauten mit ca. € 135.000,- (eigene und Verband-Bauten), Beitrag für die Sanierung der Mittelschule Wolfsberg in Höhe von € 96.000,-, Sporttransferzahlung an SV Siebing und Union Sterzkeller in Summe von € 71.000,-.

Erfreulich ist, dass der Ergebnishaushalt nicht durch Entnahme aus der Rücklage Eröffnungsbilanz ausgeglichen werden musste. Das Nettoergebnis beträgt € 251.904,- und unter Berücksichtigung der Entnahmen und Zuführungen von Haushaltsrücklagen liegt dieses bei € 1.116.685,-. Beim Finanzierungshaushalt ist der Saldo aus der operativen Gebarung mit € 2.193.063,- äußerst positiv. Wird der Saldo aus der investiven Gebarung von -€ 2.777.331,- berücksichtigt, ergibt sich der Nettofinanzierungssaldo mit -€ 584.268,-. In der Vermögensrechnung beträgt die Summe der Aktiva und Passiva € 38.335.568,-.

Bildung zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve

Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve sind als solche auch mit Geldmitteln (Sparbücher) zu hinterlegen. Gemäß den Rechnungsabschlussdaten sind folgende Rücklagen-Zuführungen vorzunehmen: Rücklage Straßensanierung Werkstraße € 10.000,-, Rücklage Grunderwerb € 37.853,28, Rücklage Mietzinsreserve Wohngebäude Rosengasse 7 € 72.248,23 und Rücklage Jagdpacht € 16.938,64. Zusammen mit kleineren Zinsbeträgen bei den übrigen Rücklagen ergibt sich eine Summe von Zuführungen in Höhe von € 137.135,05.

Bildung zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve sind nur buchhalterisch dargestellt. Im Jahr 2021 erfolgte die Auszahlung verschiedenster Bedarfszuweisungen des Landes und sind diese der Rücklage – Bedarfszuweisung zuzuführen. Es sind dies € 30.000,- (BZ – Volksschule St. Veit), € 48.000,- (Hauptschule/NMS Wolfsberg), € 30.000,- (Sportplätze) und € 275.800,- (BZ – Kulturhäuser Festhalle ZIB) in Summe somit € 383.800,-.

Auflösung zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Die Bedarfszuweisungsmittel werden entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben. Im Jahr 2021 entspricht dies einem Gesamtbetrag von € 140.233,51, welcher aus dieser Haushaltsrücklage zu entnehmen bzw. aufzulösen ist.

Wahl eines Mitgliedes für den Feuerwehren- und Vereineausschuss.

Wegen dem Ausscheiden von GR Engelbert Gaube mit Ende 2021 ist die Wahl ei-

JuhlReal
Wir suchen!
• Baugrundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser
• Landwirtschaften, Häuser mit angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen
• Sanierungsbedürftige Ein- und Mehrfamilienhäuser
• Ferienwohnhäuser, Kellerstöckl, Alm-und Jagdhütten
Juergen Uhl
+43 67762178558
juergen@juhlreal.com
www.juhlreal.com
Man muss nicht nur sein Herz am richtigen Fleck haben - sondern auch seine Immobilie

MIETPARK SCHREINER
Hast du keinen - miet dir einen!
Tel. 0664/51 35 797
• Erdbewegung
• Baumaschinenvermietung
• Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
• Kranarbeiten
• Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
• Zimmervermietung, Mietwohnungen
Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark

nes neuen Mitgliedes für den Feuerwehren- und Vereineausschuss notwendig. Als Mitglied wird GR Bianca Grandl gewählt.

Wahl eines Ersatzdelegierten für den Wasserverband Leibnitzerfeld-Süd, Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd, Abfallwirtschaftsverband Leibnitz.

Diese Tätigkeiten sind wegen des Ausscheidens von Engelbert Gaube aus dem Gemeinderat neu zu besetzen. Die Wahl fällt einstimmig auf GR Bianca Grandl.

Bestellung Ortsvertreter im Grundverkehrsverfahren für die KG Seibersdorf.

Für Verfahren nach dem Grundverkehrsgesetz hat die Gemeinde gegenüber der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz Ortsvertreter namhaft gemacht. Für den Bereich der Katastralgemeinden St. Veit am Vogau, Lind, Lipsch, Neutersdorf und Labuttendorf ist dies GR Roman Ritter, für die Katastralgemeinden St. Nikolai und Hütt GR Manfred Prisching und für die Katastralgemeinden Weinburg, Siebing, Perbersdorf und Pichla GR Otto Zurk. Durch die Eingliederung der Katastralgemeinde Seibersdorf in die Gemeinde ist auch für diese Katastralgemeinde ein Ortsvertreter in Grundverkehrsverfahren zu bestimmen. GR Roman Ritter wird zum Vertreter für die KG Seibersdorf bestimmt.

Wegebaumaßnahmen der Gemeinde im Jahr 2022.

Im Budget des Jahres 2022 sind vorerst € 400.000,- für Straßenbaumaßnahmen vorgesehen. An Bedarfszuweisungsmitteln sind dafür im heurigen Jahr € 100.000,- zugesagt und können noch zusätzlich € 100.000,- BZ-Mitteln des Vorjahres herangezogen werden.

Die priorisierten heurigen Wegebaumaßnahmen sind die Baumaßnahmen beim Nelkenweg (Asphaltierung des gesamten Weges und Fertigstellung der Straßenentwässerungsanlage), bei der Rosmaringasse (Weg-Asphaltierung), beim Blumenweg und Am Feldried (Sanierung mit Stabilisierung und Neuasphaltierung, Erweiterung und Erneuerung der Straßenentwässerung), bei den Erschließungswegen für das Baugebiet Fritz (Wegeauskofferung, Grundierung bzw. Schotterung, Flies-Einbringung, Vorbereitung Straßenentwässerung), bei der Werkstraße Höhe Betonmischwerk (selektive Asphaltierung), beim Getreideweg (Straßenneigung hangseitig legen, 2 Entwässerungsschächte setzen), beim Benediktweg – Kirchberg (Drainageleitung, Stabilisierung und Neuasphaltierung Höhe Benedikt) und 1. Teil Gehweg Stangdorf neben Landesstraße L213.

Übertragung der Durchführung von Auftragsvergaben in Angelegenheiten des Wegebaus an die Landesstelle Referat Bauausführung ländlicher Wegebau.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark in Angelegenheiten des Wegebaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit den Wegebau- und Sanierungsmaßnahmen im heurigen Jahr 2022 für den Nelkenweg, Rosmaringasse, Blumenweg, Am Feldried, Getreideweg, Werkstraße, Benediktweg und dem Erschließungsweg Fritz-Gründe und St. Veit Südost, sowie der Gehwegerrichtung entlang der Landesstraße L213 (1. Teil) dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau.

Zur Abdeckung der Baustellengemeinkosten der Abteilung 7 wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3 % des Gesamtbauaufwandes für das Jahr 2022 eingehoben. Auftraggeber ist nach wie vor die Gemeinde und verbleibt das Mitspracherecht bei Firmenauswahl und Umsetzung bei ihr.

Styria vitalis – Gesundheit für die Steiermark! · Auf gesunde Nachbarschaft! · Green Care Österreich · Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark

EINLADUNG

zur Auftaktveranstaltung von „GEMEINSAM am HOF“

04. September 2022

14 Uhr – 18 Uhr

„Gsungen, tonzt und gspült“

beim Schweinzger Hof in Labuttendorf

(8423 Waldweg 40)

Foto: Ulla Sladek

Genauer Programmablauf folgt zeitgerecht.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz · Gesundheit Österreich GmbH · Fonds Gesundes Österreich · Das Land Steiermark – Gesundheit

Gefördert aus den Mitteln von Gesundheitsförderung 21+ und des Fonds Gesundes Österreich

KOMMUNALES

Jubiläumsfeier

im Traditionshaus Kiendler

Ende Mai ehrte die Kiendler GmbH aus Ragnitz langjährige Mitarbeiter. GF KoR Paul Kiendler sen. überreichte den insgesamt 9 Jubilaren Ehrennadeln für 25., 35. und 45. Dienstjahre im Familienunternehmen Kiendler.

Das Traditionshaus Kiendler beschäftigt derzeit über 160 Mitarbeiter, wovon mehr als 60 Mitarbeiter über 25 Jahre im Betrieb beschäftigt sind.

In der hauseigenen Lehrlingsakademie werden 23 Jugendliche in 6 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Bewerbungen sind herzlich unter bewerbung@kiendler.at willkommen.

Nachhaltige Mobilität

mit regioMOBIL & WEINMOBIL Südsteiermark

Seit 1. Mai integriert in das regioMOBIL ist das WEINMOBIL Südsteiermark: damit gibt es ein flächendeckendes Anrufsammeltaxisystem, das Alltags- und Touristische Mobilität für Einheimische und Gäste in der Südweststeiermark gewährleistet.

regioMOBIL bietet ein öffentliches Angebot für Ihre täglichen Wege im Alltag. Damit fahren Sie direkt, unabhängig und kostengünstig zu wichtigen alltagsrelevanten Standorten in unserer Gemeinde und der Region Südweststeiermark. Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten, Ärzt*innen, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr erreichen Sie bequem mit dem regioMOBIL. In unserer Gemeinde bzw. Region gibt es ein großes Netz an Haltepunkten. Für bewegungseingeschränkte Personen gibt es die Möglichkeit der Hausabholungen – Informationen dazu bekommen Sie in unserer Gemeinde.

Damit gibt es ein wichtiges Angebot für eine bedarfsorientierte Erweiterung des öffentlichen Verkehrs bei uns im ländlichen Raum. Besonders kostengünstig ist die Verbindung zu den ÖV-Hauptknotenpunkten wie z.B. Bahnhöfen, da hier eine 8 km-Tarifgrenze gilt - auch über Gemeindegrenzen hinweg (= € 8, pro Person/Fahrt). Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV-Hauptknotenpunkte für unsere Gemeinde.

WEINMOBIL Südsteiermark ist die touristische Ergänzung zu regioMOBIL. Von 10:00 bis 23:30 Uhr können mit dem WEINMOBIL Südsteiermark täglich, 365 Tage im Jahr, die touristischen Haltepunkte angefahren werden. Z.B. Ausflugsziele, Weingüter, Buschenschänken, Unterkünfte, Restaurants und Wirtshäuser, Bahnhöfe, Wanderparkplätze uvm. Eine Fahrt kostet € 4,- Anfahrtspauschale zuzüglich € 2,40 pro gefahrenen Kilometer in einem 8er-Bus, eine Buchung mindestens 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit wird empfohlen. Für Gäste mit der Genuss-Card wird keine Anfahrtspauschale verrechnet.

Alle Informationen zu den Fahrzeiten und Tarifen sowie die Übersicht über alle Alltags- und Tourismushaltepunkte sind online unter www.regiomobil.st oder telefonisch unter 050 16 17 18 abrufbar.

Die Buchung der Fahrten kann sowohl für regioMOBIL als auch für WEINMOBIL Südsteiermark per Telefon unter 050 16 17 18 oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st erfolgen.

Durch die Bereitstellung des bedarfsorientierten Mikro-ÖV-Systems bietet die Region Südweststeiermark gemeinsam mit den Gemeinden, dem Tourismusverband Südsteiermark und der Graz Köflacher Bahn eine einzigartige Lösung für nachhaltige Alltags- und Tourismusmobilität. Das regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt und durch die teilnehmenden Gemeinden finanziert.

GUT ZU WISSEN

Staatsmeisterschaft im Weinburgerwald

Die besten österreichischen Orientierungsläufer treffen sich am 10. und 11. September für zwei nationale Wettkämpfe in der Südoststeiermark.

Im Weinburgerwald zwischen Weinburg – Priebing im Süden und dem Rosenberg (Gemeinde: St. Peter a. O.) im Norden werden am Samstag, 10.09. die Staatsmeister bzw. in allen Altersstufen die österreichischen Meister ermittelt. Rund 500 Wettkämpfer werden zu diesen Events erwartet. Am Sonntag, 11.09. folgt ein weiterer Lauf zum Austria Cup.

Die Leibnitzer AC Orientierungslaufgemeinschaft fungiert einmal mehr als Veranstalter. Ein Großteil des Wettkampfes wird dabei auf St. Veiter Gemeindegebiet (Weinburg am Saßbach) stattfinden. Im Weinburger Wald wartet ein abwechslungsreiches und „typisch" südoststeirisches Laufgebiet auf die Wettkämpfer.

Termin der Bewerbe:

- 10. September 2022, nachmittags: Österreichische Staatsmeisterschaft Langdistanz und 6. Austria Cup Lauf
- 11. September 2022, vormittags: 7. Lauf zum Austria Cup und ASKÖ-Bundesmeisterschaft, Mitteldistanz.

Veranstaltungszentrum:

Das Wettkampfzentrum ist bei Sepps Berglermühle in der Gemeinde St. Peter am Ottersbach geplant.

Doch, was ist Orientierungslauf überhaupt?

Orientierungslauf, kurz auch OL genannt, ist eine Laufsportart für Jung und Alt, bei der mit Hilfe von Karte und Kompass eine durch einzelne Kontrollpunkte (Posten) festgelegte Strecke im Gelände durchlaufen wird. Die Route zwischen den Posten kann man frei wählen.

Die OL-Karte:

Die Karte ist das wichtigste Hilfsmittel für die Orientierung. Die OL-Karten unterscheiden sich von herkömmlichen Wanderkarten durch ihre höhere Detailgenauigkeit. Der Leibnitzer Herwig Allwinger hat in mühsamer Arbeit diese Spezialkarte erstellt.

Während dieser beiden Tage werden rund 80 Kontrolleinrichtungen im Wald verwendet.

Am Ende werden diese wieder gewissenhaft abgeräumt. „Der Wald bleibt sauber", verspricht Wettkampfleiter Jürgen Egger.

Weitere Infos folgen ab Juli auf der Website der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Datum	Veranstaltung
15.06.2022	Summerfest 19.30 Uhr, JVP St. Veit am Vogau, Festplatz St. Veit am Vogau
16.06.2022	Fronleichnam St. Veit am Vogau 9.00 Uhr, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
17.06.2022	Fetzenmarkt 17.00 Uhr, FF Pichla bei Mureck, Rüsthaus Pichla bei Mureck
18.06.2022	Fronleichnam Weinburg am Saßbach 18.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
18.06.2022	Fetzenmarkt 10.00 Uhr, FF Pichla bei Mureck, Rüsthaus Pichla bei Mureck
19.06.2022	Fetzenmarkt 10.00 Uhr, FF Pichla bei Mureck, Rüsthaus Pichla bei Mureck
25.06.2022	Traktorallye 8.30 Uhr, FF St. Nikolai ob Draßling
25.06.2022	9-Meter-Turnier, 13:00 Uhr, USV Sterzkeller, Sterzkeller Arena Rabenhof
06.07.2022	Abschlusspräsentation "Aktives Lernen in der Volksschule St. Veit am Vogau" 16.00 Uhr, ZIB Nikolai
08.07.2022	Startfest - Seelsorgeraum 18 Uhr, Gamlitz
09.07.2022	Fieldday – Amateurfunkveranstaltung, Sportplatz Weinburg am Saßbach
10.07.2022	Fieldday – Amateurfunkveranstaltung, Sportplatz Weinburg am Saßbach
10.07.2022	Jubiläumssonntag 9.00 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
17.07.2022	Feuerwehr Frühschoppen 10.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Wagendorf, Rüsthaus Wagendorf
25.07.2022	Betreuungswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
26.07.2022	Betreuungswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
27.07.2022	Betreuungswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
28.07.2022	Betreuungswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
29.07.2022	Betreuungswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
01.08.2022	Erlebniswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
02.08.2022	Erlebniswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
03.08.2022	Erlebniswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
04.08.2022	Erlebniswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
05.08.2022	Erlebniswoche 8.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
05.08.2022	Dämmerschoppen 16.00 Uhr, Seniorenbund St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
12.08.2022	Punzgern, FF Siebing, Dorfplatz Siebing
14.08.2022	JAGA´s Hoffest beim Tierwohlstall, ab 10 Uhr
27.08.2022	Ibiza Party 20.00 Uhr, JVP St. Nikolai ob Draßling, ASZ Gelände St. Nikolai ob Draßling
09.09.2022	Konzert Radkersburg 3 & Friends 20.00 Uhr, SV Weinburg am Saßbach, Kultursaal Weinburg
25.09.2022	20. Herbstgaudi 10.00 Uhr, FF Priebing, Ortszentrum Priebing

GUT ZU WISSEN

GUT ZU WISSEN

GEDANKEN-GUT

Sanfte Berührung, tiefe Entspannung und Liebe zu sich selbst

von Elisabeth Kurz

Nach einigen Beiträgen möchte ich mich dieses Mal vorstellen.

Aufgewachsen in der Nachbargemeinde Jagerberg, habe ich meine neue Heimat in Mirnsdorf gefunden und dies bereits seit 21 Jahren.

Meine derzeitige hauptberufliche Tätigkeit übe ich im palliativen Bereich als Diplomierte Gesundheits-und Krankenpflegefachkraft aus. Es war und ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen mit schweren Erkrankungen und im Sterbeprozess zu begleiten.

Seit meinem 15. Lebensjahr beschäftige ich mich mit dem Sterben und Tod und dies führte mich zum Leben. Um dies zu verstehen, kam ich zum mentalen Training, bereits vor mehr als 15 Jahren. Im Jahr 2019 schloss ich dann die Ausbildung zur Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein ab. Im Zuge der beruflichen Weiterbildung durfte ich 2018 die Ausbildung zur Dipl. Aromapraktikerin absolvieren.

In meinem ganzheitlichen „Gedanken-Gut“ besteht der Mensch aus Körper, Geist und Seele. Um dies weiter abzurunden, absolvierte ich 2019 noch die Ausbildung, um Cranio-sacrale Anwendungen durchführen zu können. Derzeit befinde ich mich in der Weiterbildung zur Dipl. Humanenergetikerin.

Tagtäglich sehe und erfahre ich mein Leben und das Leben meiner Mitmenschen und es fehlt an sanfter Berührung, tiefer Entspannung und Liebe zu sich selbst. Körper und Geist wieder in Einklang zu bringen, ist für mich die Grundvoraussetzung, um ein erfülltes Leben zu erfahren und wenn wir diese Welt wieder verlassen, diesen Weg in Dankbarkeit und mit Leichtigkeit gehen zu können.

„Wenn ich nach hinten schaue, bin ich voller Dankbarkeit. Wenn ich nach vorne schaue, bin ich voller Visionen. Wenn ich nach oben schaue, bin ich voller Kraft. Wenn ich nach innen schaue, entdecke ich Frieden.“ Apache-Gebet

Mit dankbaren und friedvollem „Gedanken-Gut“,

Elisabeth Kurz

Elisabeth Kurz
Dipl. MentaltrainerIn nach Tepperwein
Dipl. Aromapraktikerin

ÖVSV Österreichischer Versuchssenderverband — Landesverband OE6 Steiermark

Größte Amateurfunkveranstaltung der Steiermark

in St. Veit in der Südsteiermark

Veranstaltung auf dem Gelände des Senders DOBL 2018.

Der Fieldday des Österreichischen Versuchssenderverbandes- Landesverband Steiermark geht am 09. und 10. Juli 2022 auf dem Gelände des Sportplatzes Weinburg über die Bühne.

Was ist ein Fieldday? Eingedeutscht: ein „Feldtag“.

Fielddays werden in den meisten Fällen im offenen Gelände veranstaltet. Funkamateure und auch jene, die es vielleicht noch werden wollen, treffen sich zu einem geselligen Beisammensein und zeigen dort ihr spezielles Hobby.

Man findet dort weltweiten Funkverkehr auf Kurzwelle, aber auch Betriebsarten wie CW (morsen) sowie Sprechfunk bis hin zu digitalen Funktechnologien.

Auf Fielddays kann man sich auch direkt über den Amateurfunkdienst – besonders im Hinblick auf die Möglichkeiten bei Ausfall der bekannten Kommunikationsmittel informieren.

In der Zeit von 09. Juli bis 10. Juli 2022 findet diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Weinburg, der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark sowie der Dorfgemeinschaft Weinburg statt.

Die Bevölkerung der Gemeinde und natürlich auch darüber hinaus ist herzlich eingeladen, diesen Fieldday bei freiem Eintritt zu besuchen und sich davon zu überzeugen, dass Amateurfunk aufgrund der gesetzlich geregelten Normen nicht nur ein netter Zeitvertreib ist, sondern im Anlassfall Menschenleben und Sachwerte retten kann.

Für das leibliche Wohl während der gesamten Veranstaltung sorgt der Sportverein Weinburg.

Als besonderer Programmpunkt wäre der Start eines Heißluftballons am späteren Nachmittag des 09. Juli 2022 zu erwähnen.

Weitere Informationen zu den, derzeit noch nicht endgültig fixierten, Programmpunkten dieser Veranstaltung und dem Amateurfunk allgemein finden Sie auf der Homepage des Österreichischen Versuchssenderverbandes: https://oevsv.at

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Amateurfunker der Steiermark.

Heimo Mühler (OE6OLD)

Geflügelwirtschaftsmeister

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Nach zwei Jahren Ausbildung konnte Nina Schweinzger aus Labuttendorf im Mai ihren Meister in der Geflügelwirtschaft in Schlierbach abschließen.

Nina Schweinzger (3.vl.) freut sich über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

GUT ZU WISSEN

Garten-Tipp

Der Sommer-Smoothie

Sommerzeit, alles blüht und duftet. Auf unseren Spaziergängen finden wir jetzt eine Vielzahl an Wildkräutern und Blüten. Verwöhnt mit Sonne und Wärme produzieren viele Kräuter einen ausgeprägten Geschmack und außerdem sind sie noch sehr gesund.

Es gibt gute Gründe dafür, nach Wildkräutern Ausschau zu halten, denn in ihnen verbergen sich zahlreiche entschlackende, kräftigende und blutreinigende Wirkstoffe, welche uns nach jedem Winter guttun.

Doch nicht alles, was wild wächst, ist automatisch auch für uns Menschen gesund und genießbar. Sei nicht leichtsinnig und sammle nur, was du wirklich kennst oder eindeutig bestimmen kannst.

Zutaten:

- Ca. 20 g Wildkräuter
- 1 Apfel (oder Gurke, oder Beeren, je nach Belieben)
- ¼ l Wasser
- ½ Etwas Zitrone

Zubereitung:

Wildkräuter z.B.: Brennnessel, Sauerampfer, Giersch, Vogelmiere, Löwenzahn, Waldsauerklee, usw. mit dem bevorzugten Obst und Wasser im Mixer fein pürieren. Mit Zitronensaft abschmecken. Einen Smoothie sollte man nicht süßen.

Die Kombinationsmöglichkeiten des grünen wilden Smoothies sind beinahe endlos. Alles ist möglich und alles ist erlaubt – je nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Lernen wir wieder, unseren Wildpflanzen mit Wertschätzung und Hochachtung zu begegnen.

Gutes Gelingen und einen schönen Sommer,

Eure Kräuter Lisi

Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark

BAHNSCHALTERKURS

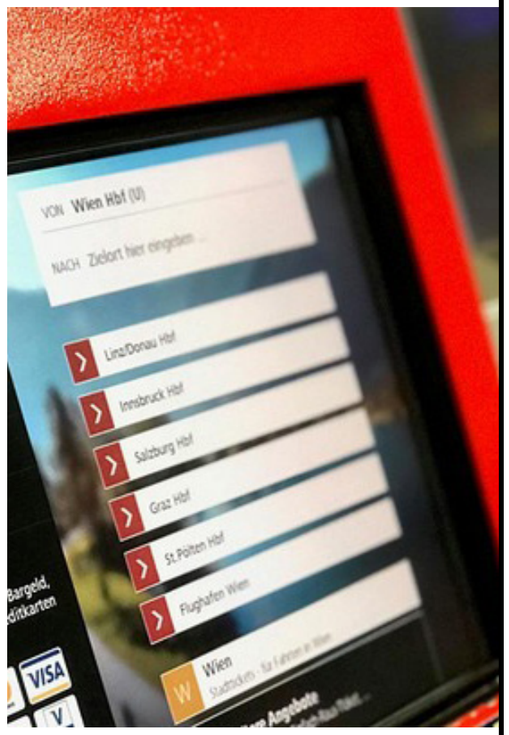
DU BIST UNTERWEGS
RICHTUNG GRAZ UND BIST DIR NICHT
SICHER WIE DU AN EIN ZUGTICKET KOMMST?

Dann helfen wir weiter:

BEI INTERESSE MELDET EUCH BITTE BEI LAMBAUER HELENE

UNTER: 0680 / 33 044 75

DER BAHNSCHALTERKURS FINDET AM BAHNHOF IN EHRENHAUSEN STATT UND DIE SCHULUNG WIRD VON HERRN ROBERT ROTTENSTEINER GELEITET.



ALLES AUS EINER HAND

Wohlfühloase?
Stauraumwunder?
Barrierefreies Duschen?

Mit uns als Komplettbad-Anbieter kommen Sie im Nu zu Ihrem neuen Traumbad.

Da bleiben keine Wünsche offen!

FBI Bad Wärme Haustechnik
BRAUNEGGER
www.braunegger.at
8423 Wagendorf ☎ 03453 2104

STEIRISCHES KAMMERMUSIK FESTIVAL 2022

Steirischer Konzertsommer
27. Juli bis 04. September

ORCHESTER O

Prächtig

SO, 7. Aug. | 19:30 Uhr
Kirche St. Veit am Vogau

Jenseits ausgetretener Pfade liegt oft Prächtiges versteckt:
In der Kirche St. Veit am Vogau etwa findet Klarinettist Andreas Schablas in fein tönendem Ambiente nicht nur Klarinettenwerke von Johann Stamitz und Co, sondern überdies mit dem Ensemble Oberton+ einen prachtvollen Partner.

Karten und alle Konzerte: **www.kammermusik.co.at**

Das Land Steiermark · GRAZ GRAZ · KLEINE ZEITUNG · sappi

Ganzglasgeländer
Modell ▪ Vanessa

▪ Vordachlösungen

▪ LED - Handlauf

. . . besuchen Sie uns im Schauraum ▪ in St. Veit | Vogau ▪

Edelstahl Geländer- und Handlaufsysteme

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind • Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Reling
- Handläufe Holz • Edelstahl

METALL & DESIGN
www.metallunddesign.at

Inhaber: Karl Grosschädl
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 37 090 40
Mail: info@metallunddesign.at

GUT ZU WISSEN

GUT ZU WISSEN

GUT zu hören

Weltweit erstes wasserdichtes und wiederaufladbares Hörgerät

von Bernadette Sternat

Jetzt bei Hörgeräte Sternat in Leibnitz und Mureck zu testen.

Eine Hörminderung sollte niemanden davon abhalten, einen angenehmen, aktiven Lebensstil zu führen. Ob im Fitnessstudio trainiert wird, an einem regnerischen Tag Besorgungen gemacht werden oder ein Strandbesuch genossen wird: das weltweit erste wasserdichte wiederaufladbare Hörgerät gibt die Gewissheit, jederzeit einen klaren, natürlichen Klang genießen zu können, auch im Wasser.

Mit erhöhtem Schutz vor Wasser, wiederaufladbaren Akkus und einem unübertroffenen Hörerlebnis ist Audeo Life für alles bereit. Das robuste neue Gehäuse ist wasserdicht (bis 50 cm) und schweißfest. Die Lithium-Ionen-Akku-Technologie kann schnell aufgeladen werden und bietet eine lange Akkulaufzeit.

Sie stehen den Hörgeräteträgern in verschiedenen Bauformen und Farben zur Verfügung. Direkte Anbindung an Bluetooth-Verbindungen und echtes freihändiges Telefonieren ist ein zusätzliches Highlight. Einen Komfort bietet die direkte Anbindung der Hörgeräte an Smartphones, TV oder anderen bluetoothfähigen Geräten, sodass die Audiosignale direkt an die Hörgeräte gestreamt werden können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Wunderwerke unverbindlich und kostenlos zu testen und vereinbaren Sie einen Termin! Wir freuen uns auf Sie!

HÖRGERÄTE
STERNAT

Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, http://www.hoeren-sternat.at
Mureck, Ärztezentrum, Quellengasse 1, Telefon: 03472/2770

Achtung, junge Wildtiere!

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr“ für die Belange der Jagd.

Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Die ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen“ kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte, Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich haben die kleinen Rehe keine Witterung, dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuche an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche“ von unwissenden Personen, die meinen, die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod.

Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen. Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, der Versuch, mit dem zarten Rehkitz zu spielen, endet leider meist tödlich, zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere, Hunde an die Leine!

Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhahnen vollführen ihr Liebesspiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Rauhfußhühner, wie sie in der Waidmannsprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten.

Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen, Rückzugsräumen!

Mein Leben hängt an deiner Leine.

POSSEHL SPEZIALBAU

Arbeitsprogramm:

Straßensanierung

Bodenbeschichtung

Betonsanierung

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
Alte Hauptstraße 31
9112 Griffen
Tel. +43 (4233) 2107-0
Fax +43 (4233) 2107-15
e-mail: office@possehl-spezialbau.at
http://www.possehl-spezialbau.at

Steirerfleisch

Arbeitgeber in der Nähe
Zeitgewinn durch kurze Anfahrt
Karriere-möglichkeiten
Kostenlose Verpflegung
Werde ein Teil unseres Erfolges

do what you love!

DU BIST EIN VERKAUFSTALENT?

PASST ZU MIR!

Wir suchen: **Junior Sales Manager**

Bewirb dich jetzt! Werner Pail, +43 3184 2922-45, bewerbung@steirerfleisch.at
Steirerfleisch Gesellschaft m.b.H., A-8421 Schwarzautal, Wolfsberg 1

www.steirerfleisch.at

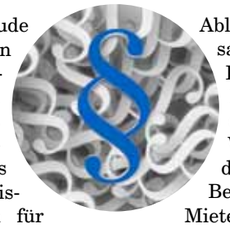
GUT ZU WISSEN

GUT ZU WISSEN

RECHT interessant

Richtig befristen, ansonsten unbefristet vermietet

Die Nachfrage nach Wohnungen zum Eigengebrauch oder zur Vermietung ist ungebrochen. Wer seine Wohnung aber nur für eine gewisse Zeit vermieten will, muss im Anwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes (kurz: MRG) schon beim Abschluss eines Mietvertrages besondere Vorsicht walten lassen.



Die Freude über den perfekten Mieter soll nämlich nicht vergessen lassen, dass das Gesetz für gewisse Wohnungen für die Vermietung zu Wohnzwecken besondere Befristungsvorschriften enthält. Wird dagegen im Anwendungsbereich des MRG bei Abschluss eines Mietvertrages verstoßen, ist die im Mietvertrag enthaltene Befristung unwirksam und nicht durchsetzbar. Will der Vermieter nach Ablauf einer solchen unwirksamen Befristung dann seine Wohnung zurück, kann sich ein Mieter mit guten Aussichten auf Erfolg dagegen zur Wehr setzen.

Vor allem bei Vertragsmustern aus dem Internet ist deshalb größte Vorsicht geboten. Die zwingenden Befristungsbestimmungen des MRG können durch einen Mietvertrag nicht ausgeschlossen werden.

Gut zu wissen: Auch nach Ablauf einer wirksam vereinbarten Befristung ist Handlungsbedarf gegeben. Wer nach Ende der vertraglichen Befristung seinen Mieter die Wohnung einfach weiter benützen lässt, riskiert schon nach wenigen Wochen eine stillschweigende Erneuerung des Mietverhältnisses.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen nicht nur am Sprechtag im Marktgemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark, sondern auch in unseren Kanzleiräumlichkeiten in Leibnitz zur Verfügung.

Die nächsten Sprechtags-Termine:

- Di, 28. Juni 2022, 18:00 Uhr
- Di, 26. Juli 2022, 18:00 Uhr
- Di, 27. September 2022, 18:00 Uhr
- Di, 25. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Pall & Schwarz - Rechtsanwälte
Quergasse 2, 8430 Leibnitz, Tel.: 03452/82734, www.pall-schwarz.at

Herrliches Muttertagsfrühstück

im SeneCura St. Veit in der Südsteiermark

Zum Muttertag nur das Beste! Im SeneCura Sozialzentrum St. Veit wurden die Bewohnerinnen anlässlich ihres Ehrentages ordentlich verwöhnt. Die Seniorinnen kamen gemeinsam in den Genuss eines speziellen Frühstücks, bei dem es alles gab, was das Herz begehrt. Nach so einem tollen Start in den Tag konnte der Muttertag in vollen Zügen genossen werden.

Foto: SeneCura

Das Team des SeneCura Sozialzentrums St. Veit ließ sich anlässlich des Muttertags etwas ganz Besonderes einfallen. Um die Mütter gebührend zu feiern, wurde ein großes Frühstücksbuffet gerichtet, das keine Wünsche mehr offen ließ. Begeistert von so einem guten Start in den Morgen genossen die Bewohner:innen das gemütliche Beisammensein. „Das Frühstück war äußerst schmackhaft. Besonders die leckeren Brötchen haben es mir angetan, die haben sehr gut geschmeckt.“, lacht eine Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit.

In gemütlicher Runde freuten sich die Bewohnerinnen über das liebevolle gestaltete Muttertagsprogramm. Im SeneCura Sozialzentrum St. Veit haben Feste einen hohen Stellenwert. „Feiern zu diversen Anlässen tragen dazu bei, den Alltag bunt und fröhlich zu gestalten. Natürlich gehört auch der Muttertag dazu. Darum wollten wir den Müttern dieses Jahr auf ganz besondere Art und Weise ‚Danke' sagen, denn wir haben ihnen so viel zu verdanken“, so Regina Kahapka, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums St. Veit. „Schön, dass wir all unseren Bewohnerinnen zu ihrem Ehrentag mit dem Muttertagsfrühstück so eine große Freude bereiten konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

Maibaum aufstellen

im SeneCura St. Veit in der Südsteiermark

Der Mai wurde im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark heuer wieder gebührend begrüßt. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Gerhard Rohrer und der JVP St. Nikolai ob Draßling und St. Veit am Vogau feierten die Bewohner:innen das traditionelle Maibaum aufstellen. Bei toller Musik verbrachten die Senior:innen und die Gäste einen fröhlichen und heiteren Nachmittag.

Wie könnte man den Mai besser einläuten, als mit einem schwungvollen Fest? Das dachte sich auch das Team des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark und organisierte das traditionsreiche Maibaum aufstellen. Mit Unterstützung durch die JVP St. Nikolai ob Draßling und St. Veit am Vogau verzierte und dekorierte man den prächtigen Maibaum, der im Anschluss traditionell aufgestellt wurde. Bei kühlen Getränken und leckeren Knabbereien genossen die Bewohner:innen und Gäste das lustige Beisammensein bis in den späten Nachmittag hinein.

Großes Jubiläum

im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Im Haus kennen und lieben sie alle: Theresia List und Franz Schaden leben nun schon seit zehn Jahren im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark und sind zu einem zentralen Teil der Gemeinschaft geworden. Dieses großartige Jubiläum wurde mit den Bewohner:innen des Hauses und dem SeneCura-Team gebührend gefeiert.

Heuer konnte im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark ein wunderbares Ereignis zelebriert werden. Ganze zehn Jahre schon nennen die Senior:innen Theresia List und Franz Schaden das Sozialzentrum ihr Zuhause. In dieser Zeit haben die beiden eine Menge mit den anderen Bewohner:innen und dem SeneCura-Team erlebt, sodass die ganze Gemeinschaft des Hauses sie als wichtigen Teil der Familie sieht. So gewannen die beiden gebürtigen Steirer:innen über die Jahre im Sozialzentrum St. Veit viele enge Freunde, die auch heute noch an ihrer Seite stehen und das Leben im Haus in vollen Zügen genießen. „Ich fühle mich hier einfach pudelwohl! Ich bin dankbar, dass ich in solch eine angenehme, freundliche Umgebung aufgenommen wurde und dass der Zusammenhalt unter den Bewohner:innen so stark ist“, freut sich Franz Schaden.

Um diesen schönen Anlass besonders zu feiern, kamen die Bewohner:innen des Sozialzentrums sowie das SeneCura-Team zusammen, um gemeinsam mit einem Glas Champagner auf die Jubilar:innen anzustoßen. Alle anwesenden Senior:innen wollten den Zweien ihre Glückwünsche aussprechen. Danach gab es eine feierliche Urkundenverleihung, bei der Frau List und Herr Schaden Zertifikate zum zehnjährigen Jubiläum als Bewohner:innen erhielten. Noch bis zur späten Stunde feierte die fröhliche Runde und alle erzählten Schwänke über spannende Erlebnisse aus ihrem Leben. „Dass Frau List und Herr Schaden sich schon so lange bei uns wohl fühlen, freut uns sehr. Es ist schön zu sehen, wie gut die zwei in die Gemeinschaft unseres Hauses integriert sind und wie viel sie zum allgemeinen Wohlfühlen beitragen“, meint Regina Kahapka, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

Bewohner:innen Theresia List und Franz Schaden freuen sich über ihre Urkunden.

Foto: SeneCura

GUT ZU WISSEN

KOMMUNALE IMPFKAMPAGNE | BILD: GETTYIMAGES.AT/RIDOFRANZ

Optimal geschützt:

Auffrischungs-Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter 0800 555 621.

Das Land Steiermark

Ärzteverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr
Di: 07:00 - 10:00 Uhr
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 – 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 – 18:00 Uhr

Dr. David Bergenz
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau,
8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44
Mail: ordination@dr-bergenz.at
Web: https://www.dr-bergenz.at

Ordinationszeiten:
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Gilbert Jeschko - Hausapotheke
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Weinburg:
Di: 18:00 – 19:00 Uhr
Do: 11:00 – 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau
8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Wahlarzt

Eva Nebel MSc
Trauma- und Psychotherapie, Coaching, Demenz, Beratung
Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau,
8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 0676 / 42 56 064, Mail: mail@evanebel.at, Web: www.evanebel.at

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratung
Marianne Ulz-Adam
Am Kirchplatz 7/1. Stock,
8423 St. Veit in der Südsteiermark

www.marianne-ulz-adam.at
Tel: 0664-346 16 66
E-Mail: marianne.adam@gmx.net

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Pflegedrehscheibe

Leibnitz
Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz
0316/877-7476
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at

Sprechtage in der Gemeinde
Immer am 4. Mittwoch des Monats im ZIB Nikolai, 8422 St. Nikolai ob Draßling 6
13:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: https://www.styria.vet

Ambulanzzeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10:00 – 11:00 Uhr

Apotheke

Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Gesundheitstelefon: 1450
www.styriamed.net/regionen/leibnitz
www.ordinationen.st

GUT ZU WISSEN

Zeitverwendungserhebung

der Statistik Austria

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/zve

SüdBAU
Hoch- u. Tiefbau GmbH.
8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
e-mail: sued-bau@aon.at

>INNOGEO>

Wir wollen nicht dienen, sondern begeistern!

Ihr Partner in unserer Gemeinde für
Vermessungstechnik

>> Grundstücksvermessungen
>> Grenzrücksteckungen
>> Lage- und Höhenpläne
>> Bauvermessungen
>> Achs-, Gebäude- und Profilabsteckungen

WIR SUCHEN GENAU DICH!
Komm einfach vorbei, arbeite einen Tag mit und reden wir darüber!

Termine & Informationen:
+43 664 180 69 94
www.innogeo.at >>>

zt: INNOGEO ZIVILTECHNIKER GmbH
8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer:	25. August 2022 – 10. Februar 2023 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 1.500,00 (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Donnerstag u. Freitag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365

ÖCERT
TÜV AUSTRIA

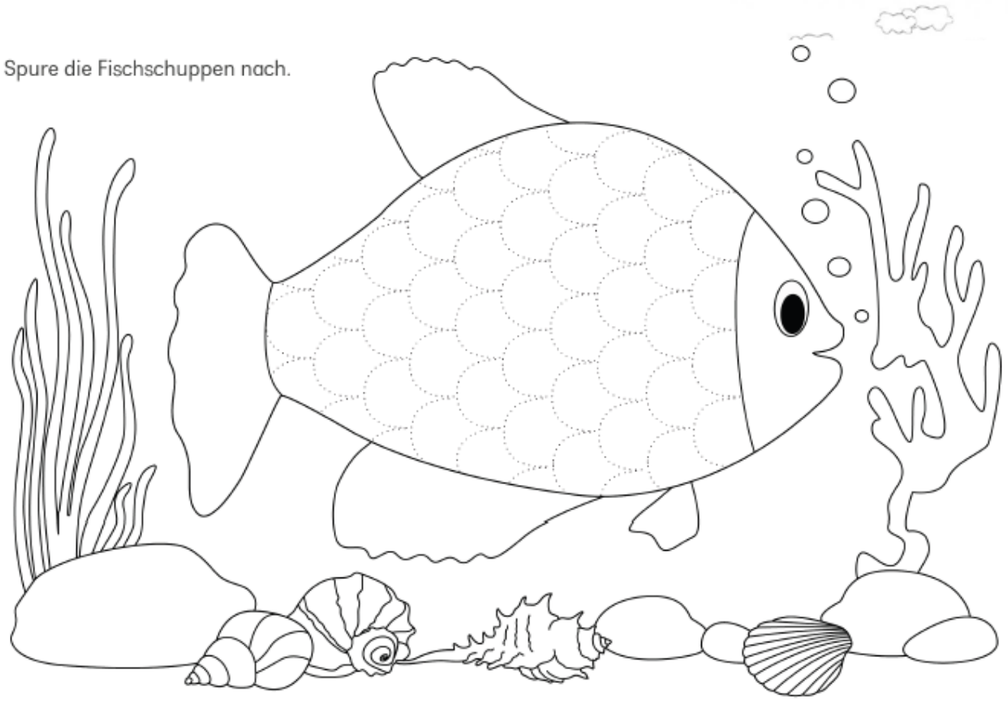
GUT ZU WISSEN

„ZWERGERLSEITE“

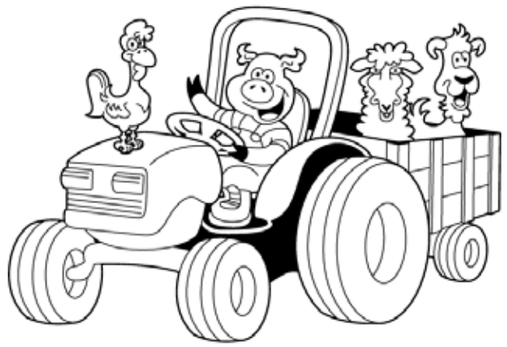
Quelle: © www.kigaportal.com

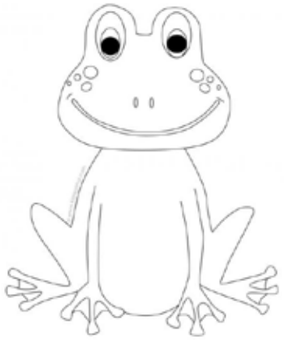
„ZWERGERLSEITE“

Spure die Fischschuppen nach.



Einen schönen Sommer!





Quelle: © www.kigaportal.com

BILDUNG
BILDUNG

Digitale Medien
erweitern das Angebot

Mit DigiBib Steiermark ist es der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark möglich, ihren KundInnen Zugang zu ebooks, digitalen Zeitungen und Zeitschriften, Hörbüchern und Videos als zusätzliches besonderes Service anbieten zu können.

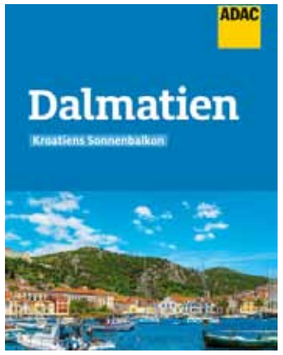
Die Medienplattform, die 2016 in dieser Form durch eine Kooperation mit der Steiermärkischen Landesbibliothek realisiert werden konnte und zur Gänze vom Land Steiermark finanziert wird, umfasst derzeit knapp 48.000 Medien.

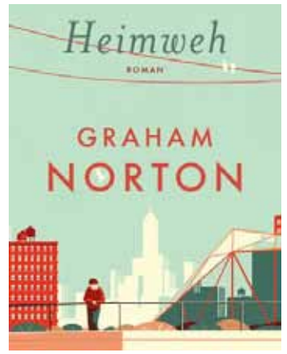
Damit Sie die DigiBib Steiermark nutzen können, müssen Sie registrierter Leser in der Bibliothek sein und eine Jahreskarte nutzen. Sind Sie noch nicht als Leser oder Leserin registriert, müssen Sie sich einmalig zu den Öffnungszeiten anmelden. Die Anmeldegebühr beträgt einmalig € 2,-. Für die Anmeldung bei der DigiBib Steiermark benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Diese erhalten Sie mit dem Erwerb der Jahreskarte.

Die Gebühr für Erwachsene beträgt € 20,--. Kinder, Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sowie Schüler und Studenten erhalten sie um € 10,--. Schüler und Studenten müssen einen Schüler- bzw. Studentenausweis vorlegen.

Neu in der Digibib

>eBook >eAudio >eVideo >ePaper





Bücher Ecke
Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark

Auf die Plätze, Lächeln, los!
Wieder mehr Energie für alles, was du liebst

Ein Lächeln ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen. Radiomoderatorin Sandra König hat dem noch einiges hinzuzufügen: Ein Lächeln wirkt auch nach innen und wenn wir es zulassen, dass es sich dort ausbreitet, können wir unser inneres Strahlen (wieder-) finden und kultivieren. Wer mit sich selbst so sanft und liebevoll umgeht, gelangt zu mehr Leichtigkeit, Gelassenheit und Souveränität im Umgang mit dem eigenen Ich, den anderen – und den Wirrnissen des Lebens.

Die Früchte, die man erntet - ein Fall für Sebastian Bergman

Drei Morde innerhalb weniger Tage: Die beschauliche schwedische Kleinstadt Karlshamn wird vom Terror erfasst. Vanja Lithner und ihre Kollegen von der Reichsmordkommission stehen unter Druck den Heckenschützen zu stoppen, bevor weitere Menschen ums Leben kommen. Aber es gibt keine Hinweise, keine Zeugen und keine eindeutigen Verbindungen zwischen den Opfern.

Nur ein kleines bisschen

Das Eichhörnchen kennt sich aus mit Bäumen. Vor allen Dingen mit SEINEM Baum. Der hat leckere Zapfen. Ab und zu darf man ein paar davon nehmen. Aber Vorsicht! Nur so viele, wie man braucht. Denn: „So ein Baum ist superempfindlich. Man muss gut auf ihn aufpassen.“ Na ja, und dann hat der Baum ja auch noch Nadeln. Die schmecken zart und ein bisschen süß. Und Zweige, die braucht man für ein Feuerchen … Mit Bedacht und doch unerbittlich bedient sich das Eichhörnchen bei seinem Freund, dem Baum - mit ungeahnten Konsequenzen.

Sommersprossen - nur zusammen ergeben wir Sinn

Es heißt, du bist eine Mischung aus den fünf Menschen, mit denen du die meiste Zeit verbringst. Wer sind deine fünf? Der neue Roman der international gefeierten Autorin. Cecelia Ahern erzählt von unserer Sehnsucht nach Verbundenheit und nach Menschen, denen wir vertrauen können. Funkelnd, witzig, leicht und tief.
Allegra ist bei ihrem Vater aufgewachsen. Jetzt ist sie nach Dublin gezogen, um ihre Mutter zu finden. Allegra jobbt als Hilfspolizistin, verteilt auf ihren täglichen Runden Strafzettel. Sie lebt zurückgezogen.

Weitere Neuanschaffungen auf http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at

Vergissmeinnicht - was man bei Licht nicht sehen kann

Bestsellerautorin Kerstin Gier öffnet uns nach der »Edelstein«- und der »Silber«-Trilogie die Tür zu einer neuen phantastischen Welt und erzählt eine mitreißende Liebesgeschichte aus zwei Perspektiven: Quinn ist cool, smart und beliebt. Matilda entstammt der verhassten Nachbarsfamilie, hat eine Vorliebe für Fantasyromane und ist definitiv nicht sein Typ. Doch als Quinn eines Nachts von gruseligen Wesen verfolgt und schwer verletzt wird, sieht er Dinge, die nicht von dieser Welt sein können.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr
Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr
Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at
f: /bibliothekstveit

Wolfssommer

Der Auftakt einer neuen Thrillerreihe - von einem der größten schwedischen Krimi- und Drehbuchautoren! In der schwedischen Stadt Haparanda wird ein toter Wolf gefunden. Als die Behörden das Tier untersuchen, finden sie im Magen menschliche Überreste. Nachforschungen führen die Ermittler auf eine Spur: In Finnland ist ein Drogendeal aus dem Ruder gelaufen, es gab mehrere Tote. Und daher tauchen gleich mehrere Kriminelle in Haparanda auf - allen voran Profi-Killerin Katja, die für ihren russischen Auftraggeber Drogen und Geld zurückholen soll.

Sechs - ein Wien-Krimi

Falco Brunners neuer Fall. Ein fesselnder Wien-Krimi zwischen Liebe, Sehnsucht und Tod. Band 3 der spannenden Krimi-Reihe von Michael Seitz. Mitten in der Nacht erhält Privatdetektiv Falco Brunner den panischen Anruf einer jungen Frau. Doch als er kurz darauf in ihrem Appartement in der Wiener Innenstadt eintrifft, ist sie spurlos verschwunden. Der Verdacht der Polizei fällt schnell auf ihn, denn Brunner kannte die Frau Emilia, die als Edel-Eskortdame arbeitete. Gelingt es Brunner nicht, seine Unschuld zu beweisen, wandert er ins Gefängnis.

Purzelbaum und Hampelmann, jeder zeigt, was er schon kann!

„Das habe ich noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“ Pippi Langstrumpf

Kinder haben von Natur aus einen gut ausgeprägten Bewegungsdrang. Mit großer Freude und Begeisterung sind sie bei den vielfältigen Bewegungsangeboten im Kindergarten dabei.

In unserer Planung berücksichtigen wir deshalb, den Kindern viele verschiedene Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Sei es im Turnsaal, im Garten, auf Spielplätzen, im Wald, bei Spaziergängen, bei Ausflügen, uvm.

Durch Bewegung lernen Kinder ihren Körper und ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen. Sie lernen sich selbst besser einzuschätzen, Gefahren zu erkennen und ihr Selbstvertrauen wird dadurch beeinflusst und gestärkt. Neben der Bewegung tragen besonders Wahrnehmungserfahrungen dazu bei, ein gesundes Körperbewusstsein zu entwickeln. Dies ist Voraussetzung, um die eigenen Bedürfnisse und Empfindungen zu spüren und Empathie für Andere zu entwickeln.

Einige Lernziele für die Kinder sind dabei:

- Selbstwirksamkeit erleben
- Mutig sein
- Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, Geschicklichkeit,… fördern
- Gleichgewicht halten
- Räumliche Vorstellungskraft verbessern
- Handlungen planen und umsetzen
- Kraft einschätzen
- Fein- und Grobmotorik verbessern

„Jeder Lernprozess beginnt im eigenen Körper.“ Gerald Hüther

Zur Gesundheitserziehung gehören aber auch Zahnprophylaxe, Ernährung und eine positive Grundhaltung dem eigenen Körper gegenüber. Den Kindern wird vermittelt, dass sie durch gesundes Essen, richtige Hygiene und ausreichend Bewegung ihren Körper gesund halten und sich selbst stark machen können.

Hurra, Hurra - der Osterhase war da... (Kiga St. Veit am Vogau)

Gemeinsam schaffen wir es - so stark sind wir. Das sind richtige Freunde - Freunde helfen einander. (Kiga St. Veit am Vogau)

Natur und Tiere hautnah erleben, bereitet den Kindern immer sehr große Freude. Auch Henne „Joshi“ fühlt sich sichtlich wohl mit ihren Besuchern. (Kiga St. Veit am Vogau)

Am Aschermittwoch besuchten die Kinder des Kindergarten St. Veit am Vogau die Kirche, um von Pfarrer Robert Strohmaier das Aschenkreuz zu empfangen! (Kiga St. Veit am Vogau)

Ein Kirschbaum für den Kindergarten St. Veit am Vogau. Natürlich halfen die Kinder eifrig mit, den Baum zu pflanzen! (Kiga St. Veit am Vogau)

Vizebürgermeister Georg Pock spendierte dem Kindergarten St. Veit am Vogau einen Kirschbaum. Die Kinder warten schon gespannt auf die ersten süßen Kirschen zum Naschen! (Kiga St. Veit am Vogau)

... Er zauberte mit seinen bunt gefüllten Osternestern den Kindern ein Lächeln auf's Gesicht! (Kiga St. Veit am Vogau)

Wer will fleißige Helfer sehn, der muss in den Kindergarten gehn. Die Kinder halfen beim Frühjahrsputz eifrig mit, um unsere Gemeinde und den Wald sauber zu halten. (Kiga St. Veit am Vogau)

Sand - ein Lieblings-Spielzeug von allen Kindern - noch dazu, wenn er sich so gut formen lässt - das macht Spaß. (Kiga St. Veit am Vogau)

Ein Ausflug bei Familie Schweinzger in Labuttendorf war nicht nur interessant, sondern auch sehr lustig! So viele Hühner legen so viele Eier, da staunten die Kinder, wie die Eier-Sortier-Maschine funktioniert! Ein herzliches DANKE an Familie Schweinzger für dieses gelungene und tolle Projekt! (Kiga St. Veit am Vogau)

BILDUNG

Der große steirische Frühjahrsputz. Wir sind fleißige Müllsammler! (Kiga Weinburg am Saßbach)

Ein Besuch im Museum. Das Museum von Karl Trummer in St. Nikolai ist sehr interessant. Alle Kindergartenkinder bestaunten die große Legoausstellung und die vielen Puppen. Besonders beeindruckend war die Modelleisenbahn. (Kiga Weinburg am Saßbach)

Tolle Erlebnisse gab es bei dem Projekt von Praktikantin Sarah Knopf im Kindergarten. Wir bestückten einen Regenwurmschaukasten, sangen das Regenwurmlied, gingen auf die Suche nach Bodenlebewesen und deren Hinterlassenschaften. Mit viel Begeisterung erforschten wir auch das Thema rund um „Wie lege ich einen Komposthaufen an?“. (Kiga Weinburg am Saßbach)

Einen Kirschbaum für alle Weinburger Volksschul- und Kindergartenkinder. Mit Vizebürgermeister Georg Pock pflanzten die Volksschul- und Kindergartenkinder einen Kirschbaum am Kindergartenspielplatz. (Kiga Weinburg am Saßbach)

Laufen, hüpfen, klettern, … Bewegung macht den Kinder großen Spaß. Auf der Sprossenwand zeigen die Kinder, wie hoch sie schon hinaufklettern können. Am Spielplatz an der frischen Luft ist das Turnen besonders lustig. (Kiga Weinburg am Saßbach)

Beim Wandertag in Siebing besuchten wir den Bauernhof von Franz und Gertraud Handy. Das Füttern der Pferde und Ziegen im Stall war für alle Kinder ein besonderes Erlebnis. Am Ende des Vormittags verwöhnte uns Frau Hötzl mit Kuchen, Eis und Getränken. (Kiga Weinburg am Saßbach)

Bildung ist Beheimatung

Durch ein Schulprojekt wird in der Süd- und Südoststeiermark vorgezeigt, wie Kinder Regionalität über Produktion von lokalen Produkten neu entdecken.

Der Verein GlaMUR hat in Kooperation mit der Landentwicklung und den Kinderfreunden Unterrichtsmaterialien zu regionalen Produkten für den Sachkundeunterricht in den Volksschulen von zehn Partnergemeinden in den Bezirken Leibnitz und Südoststeiermark entwickelt. Ziel ist es, Bewusstsein für nachhaltige regionale Produktion zu schaffen. Am Montag, 23.05.2022, veranstaltete die Partnergemeinde St. Veit in der Südsteiermark mit den Volksschulen St. Veit am Vogau, St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach mit rund 60 Schülerinnen und Schülern einen Workshop rund um die Pfarrkirche St. Veit am Vogau.

Bio-Imker Thomas Lorber brachte an verschiedenen Schaustationen den jungen Süd- und Südoststeirerinnen und -steirern das Thema Honig näher. Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß und Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner besuchten das Projekt. Im Rahmen einer Pressekonferenz, an der neben Bogner-Strauß, Meixner und den Projektpartnern auch Bürgermeister Gerhard Rohrer und NAbg. Joachim Schnabel teilnahmen, wurde das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß: „Ich bin als Kind eines regionalen Produzenten in dieser Gegend aufgewachsen. Das Projekt ist beispielgebend für viele weitere Folgeprojekte. Es geht darum, die Regionen, ihre Eigenheiten, ihre eigenen Produkte und die nachhaltige Entwicklung für Kinder und für das Land zu fördern. Bildung ist Beheimatung, nicht nur geistig, sondern vor allem in Werthaltung und Persönlichkeit. Es freut mich daher auch, dass im Bezirk Leibnitz das Pilotprojekt der zusätzlichen Bewegungseinheit startet.“

Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner: „In den Lehrplänen sind Themen wie Gesundheitserziehung, Ernährung, Nachhaltigkeit, Regionalität seit langem verankert. Die große Bedeutung gesunder, ausgewogener Ernährung für das körperliche, geistige und emotionale Wohlbefinden im Kindes- und Jugendalter ist daher längst kein Geheimnis mehr. Unser aller Ziel muss es daher sein, die Wichtigkeit und den Nutzen gesunder, regionaler und nachhaltiger Lebensmittel im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu verankern.“

„Unsere Bäuerinnen begeistern jährlich mehr als 5.000 Volksschülerinnen und Volksschüler, indem sie die ‚Landwirtschaft zum Angreifen‘ in mehr als 300 steirische Klassenzimmer bringen“, betont Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Maria Pein. Dabei geht es um Fragen, wie: Warum ist Milch gut fürs Köpfchen? Was machen die Bienen im Obstgarten? Warum schmeckt nicht jedes Brot gleich? Oder: Wieviel Heu frisst eine Kuh? Die Bäuerinnen bringen auch handgemachte Lebensmittel von ihren Höfen mit, streichen mit den Volksschülern gesunde und lustige Jausenbrote und bereiten gemeinsam köstliche Aufstriche zu. Pein: „So wird den Kindern der Wert der Lebensmittel bewusst. Gleichzeitig ist diese Initiative auch eine exzellente Geschmackschule aus erster Hand.“

„Kindern ein Verständnis für Regionalität zu vermitteln – das ist das Ziel hinter dem Projekt ‚Regionalschulen‘. Die Umsetzung des Projekts erfolgte anfangs durch Workshops in Schulen und später aufgrund von Covid-19 in anderer Form. So wurden schließlich zwölf regionale Produktgruppen pädagogisch aufbereitet und grafisch gestaltet, um diese den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Volksschule auf spielerische Art und Weise näherzubringen“, erklärt Barbara Binder, die Geschäftsführerin der Kinderfreunde Steiermark, die die Unterrichtsmaterialien gestalteten. Die gesammelten Unterrichtsmaterialien sollen das Lehrpersonal unterstützen, um einen regionalen Unterricht zu vereinfachen. Im Mittelpunkt des Projekts steht vor allem auch ein enger Kontakt mit regionalen Betrieben, um durch Ausflüge und Besuche Regionalität für Kinder hautnah erlebbar und begreiflich zu machen.

Sandra Höbel, Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark, erklärt, warum schon früh die Zusammenarbeit mit dem Verein GlaMUR gesucht wurde: „In der Beteiligung von Menschen geht es immer auch um Bewusstseinsbildung, um Schaffung von Identifikation und Stolz auf das, was wir haben und sind. Eine der wichtigsten Zielgruppen für Bewusstseinsbildung sind unsere Kinder. Sie sind die Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen und Konsumentinnen und Konsumenten von morgen.“

Der Obmann von GlaMur, Georg Pock, hat noch einige Projekte im Ärmel: „Das Projekt der Regionalschule braucht für die Zukunft Unterstützung. Einerseits die Unterstützung der Politik und andererseits, fast noch wichtiger, die Unterstützung der Lehrer und Lehrerinnen. Nur diese können mit ihren Schülern und Schülerinnen die Geschichten des kleinen GlaMURi zum Leben erwecken und schreiben. Vielleicht in Form eines Comics oder Kinderbuchs, in dem uns ‚GlaMURi und die Honigbienen‘ die Biodiversität erklären.“ Pock kündigte weiters an, die Unterlagen auch ins Slowenische übersetzen zu lassen, um mit den Schulen der slowenischen Partnergemeinden „Mini-Erasmus-Projekte“ gestalten zu können.

Auf den Spuren des Glücks und der eigenen Stärken

1x1 mit vielen Sinnen

Neben den Stellenwerten ist die Erarbeitung des kleinen 1x1 ein Schwerpunkt der 2. Schulstufe. Das kleine 1x1 bildet die Basis für die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den nachfolgenden Schulstufen. Die Grundlage beim Erlernen der Malreihenbesteht im handelnden Erfahren. Denn wer etwas selbst tut, versteht Zusammenhänge besser. Wer dann auch noch das Zusammenspiel von Stamm- und Tauschaufgaben nutzt, ist klar im Vorteil. Zusätzlich unterstützen seit kurzem bunte Malreihen auf den Stufen das Üben.

Auf den Spuren des Glücks und der eigenen Stärken

Auch in diesem Jahr folgt man den Spuren des Glücks. Dieses Jahr begleiten Jaron und seine Freundinnen (aus dem Buch "Jaron auf den Spuren des Glücks") die Schulkinder dabei. Es wird gelesen, philosophiert und gezeichnet. Dazu gehört auch, die eigenen Stärken zu sehen. Ihre Überlegungen, Zeichnungen und Gedanken sammeln die Kinder in ihren Glücksmappen.

Hopsi Hopper – wer?

Bewegung und Sport geben durch die vielen positiven Wirkungen den Jahren Leben und dem Leben gesunde Jahre. Dies von Kindesbeinen an zu nutzen, bleibt das topaktuelle Anliegen von Hopsi Hopper.

Ursprünglich als Maskottchen von „100 Jahre ASKÖ" bekam Hopper, der Sportfrosch, eine neue Aufgabe. Er wurde nach zweijähriger Vorbereitungsarbeit 1994 in neuem Design zu Hopsi Hopper, dem ASKÖ-FIT-Frosch, als Leitfigur im Kinder-Fit-Bereich. (www.askoe.at)

Neben vielen spannenden Einheiten im Turnsaal mit der Trainerin Beate Kugler durften die Kinder auch eine Einheit bei gutem Wetter im Wald verbringen. Frau Kugler ist eine ausgebildete Waldpädagogin und verlegt ihre Turneinheiten zukünftig auch in den nahe gelegenen Wald.

Wichteldorf im Schulgarten

Das Krea(k)tivlaborteam hat sich wieder etwas Neues ausgedacht.

Da es sich nicht auszahlt, in einer Schulstunde in den Wald zu gehen, haben wir den Wald kurzerhand in den Garten unserer Schule geholt und ein kleines, feines Wichteldorf aufgebaut.

Dafür hat jedes Kind die verschiedensten Naturmaterialien gesammelt und mit in die Schule gebracht. Äste, Zapfen, Tannenzweige, Rinde und Moos wurden in großen Säcken angeschleppt.

Mit viel Liebe wurden dann Wichtelhäuser und – höhlen aufgebaut. Die Krea(k)tivlabor-Architektinnen und -Architekten waren sichtlich stolz auf ihre Bauwerke und haben durch das Weitererzählen zuhause sogar größere Geschwister mit ihrer Bauleidenschaft angesteckt.

Auf den Spuren des Glücks.

Auf den Spuren des Glücks.

Auf den Spuren des Glücks.

Auf den Spuren des Glücks.

Hopsi Hopper.

Hopsi Hopper.

Wichteldorf.

Wichteldorf.

Reformpädagogik.

Reformpädagogik.

Reformpädagogik.

BILDUNG

BILDUNG

ST. VEIT A. V. VS SCHULE ZUM WACHSEN

Bewegung trifft auf Forschung

Zahngesundheit.

Ostern.

Ostern.

Radsicherheitstraining.

Biodiversitätsforschung.

Zahngesundheit

Zahnpflege und gesunde Ernährung sind wesentliche Voraussetzungen für eine gute körperliche und geistige Entwicklung.

Am 15. März war es wieder möglich, die Zahnprophylaxe mit Frau Olbrich in der Schule durchzuführen. Sie kam in jede Klasse und vermittelte spielerisch verantwortungsbewusste Zahnhygiene.

Feierlichkeiten zu Ostern

Am letzten Tag vor den Osterferien ging die ganze Schule geschlossen zum Ostergottesdienst in die Kirche. Einige Eltern begleiteten die Schüler dabei. Nach der stimmungsvollen Messe wartete auf die Kinder noch eine Überraschung in der Schule. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein und an den Osterhasen für die süße Überraschung. Die Kinder freuten sich riesig über das üppig gefüllte Osternest.

Radsicherheitstraining

Da das Um und Auf für das sichere Beherrschen des eigenen Rades den Lehrerinnen ein großes Anliegen ist, wandte man sich an die AUVA und wurde um Durchführung eines Radsicherheitstrainings für alle Schulstufen angesucht. Tatsächlich bekam die Schule einen Termin für die Durchführung am 22. April, aber leider verhinderte der Regen die Ausführung des Vorhabens. Zum Glück besprach der „CAPtain“ des Workshops in den Klassen noch das Wichtigste. Dazu gehören ein betriebssicheres Rad und ein Helm für den Schutz des Kopfes. Erst wenn die Kinder ihr eigenes Gefährt gut handhaben können, haben sie Ressourcen frei, um sich auf den Straßenverkehr zu konzentrieren. Zum Schluss erhielt jedes Kind einen Schlauchschal von der AUVA.

Biodiversitätsforschung

Die 4. Klasse (4a+4b) nimmt heuer wieder am Wissenschaftswettbewerb „Citizen Science Award“ teil. Dieses Mal geht es um gemeinsames Hegen, Pflegen und Gestalten, damit Nachhaltiges wachsen und entstehen kann. Zur Umsetzung dieses Projektes „Biodiversität“ haben die Schüler der 4. Klasse der Volksschule ihren Schulgarten gewählt.

Die dort ausgetrocknete und niedergetretene Erde wurde dazu zuerst von Gemeindearbeitern mit einer Fräse umgeackert. Danach lockerten die Kinder die Erde mit ihren Gartengeräten auf. An darauffolgenden Tagen untersuchten sie den Boden nach Lebewesen und integrierten diese Forschungsaufträge ganzheitlich auch in die Unterrichtsarbeit.

Bei geeigneten Witterungsverhältnissen wurden dann Grassamen in die Erde eingestreut. Ein Stück ihres „Ackers“ wurde als sogenanntes ungepflegtes, nicht bearbeitetes Vergleichsfeld freigelassen. Das nun im Mai wachsende Gras wird von den Kindern wissenschaftlich untersucht d.h. das Wachstum wird gemessen, die Temperaturverhältnisse werden festgehalten, der gepflegte Acker wird mit dem ungepflegten Teil in seinem Aussehen und seinem Pflanzenwachstum verglichen.

Die erhobenen Daten fließen am Ende des Schuljahres in eine Biodiversitätsmonitoring-Datenbank ein. Künstlerische Arbeiten, die zu diesem Projekt auch entstehen, werden veröffentlicht und verleihen dem Ganzen auch eine kreative Dimension.

Bewegung mit „Hopsi Hopper“

Die Integration von Bewegung in den Alltag der Kinder ist für deren ganzheitliche Entwicklung von großer Bedeutung. Bewegung hat viele positive Effekte und beeinflusst die Schulung der Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit.

„Hopsi Hopper steht für Leben im Gleichgewicht!“ Chronischer Bewegungsmangel schwächt, fördert Übergewicht und macht krank.

Gesunde Bewegungsförderung muss daher so früh wie möglich beginnen. Um die Kinder für einen gesunden Lebensstil zu begeistern, besucht Frau Kneißl vom ASKÖ Dachverband die Volksschule jeden Dienstag mit dem Froschmaskottchen „Hopsi Hopper“.

Saubere Gemeinde

Die getrennte Abfallsammlung ist ein wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Trotzdem werden Abfälle oft achtlos in der Natur zurückgelassen. Als Klima-Energie-Volksschule beteiligten sich die Schüler auch in diesem Jahr am „Steirischen Frühjahrsputz“. Die Kinder der Volksschule sammelten bei einem Rundgang durch den Ort eifrig Dosen, Sackerl und Plastikflaschen auf. Ihr Engagement wurde vom Bürgermeister mit einer kleinen Jause belohnt.

Das Team der Volksschule St. Veit am Vogau

Saubere Gemeinde.

Biodiversitätsforschung.

Hopsi Hopper.

Hopsi Hopper.

Saubere Gemeinde.

Beim Laufen in Bewegung bleiben und Erfolge erzielen

Frühjahrsputz.

Frühjahrsputz.

Frühjahrsputz

Die SchülerInnen der Volksschule Weinburg am Saßbach unterstützten in Begleitung der beiden Lehrerinnen Laura Horvath und Birgit Frühwirth die Aktion: „Steirischer Frühjahrsputz“. Gott sei Dank fanden die SchülerInnen in dem Gemeindeteil Weinburg sehr wenig Müll. Im Unterricht wurden die Mülltrennung, die Müllvermeidung und der Umweltschutz zu Schwerpunktthemen im Unterrichtsfach Sachunterricht.

Osterzeit

Wie schon in den Jahren zuvor kam Silvia Selinschek in die Volksschule, um mit allen Kindern der Schule schöne und vor allem köstliche Osternester aus Germteig zu backen. Die SchülerInnen und Lehrerinnen bedanken sich sehr herzlich bei Frau Selinschek, die mit unermüdlicher Geduld und großem Fachwissen die Kinder fürs Backen begeisterte.

Am Freitag vor Ostern gab es eine Osternestsuche im Schulgarten. Die selbstgebastelten Osternester der beiden Klassen wurden befüllt im Pausenhof versteckt und anschließend von den SchülerInnen gesucht. Die Schüler und Schülerinnen hatten viel Spaß dabei.

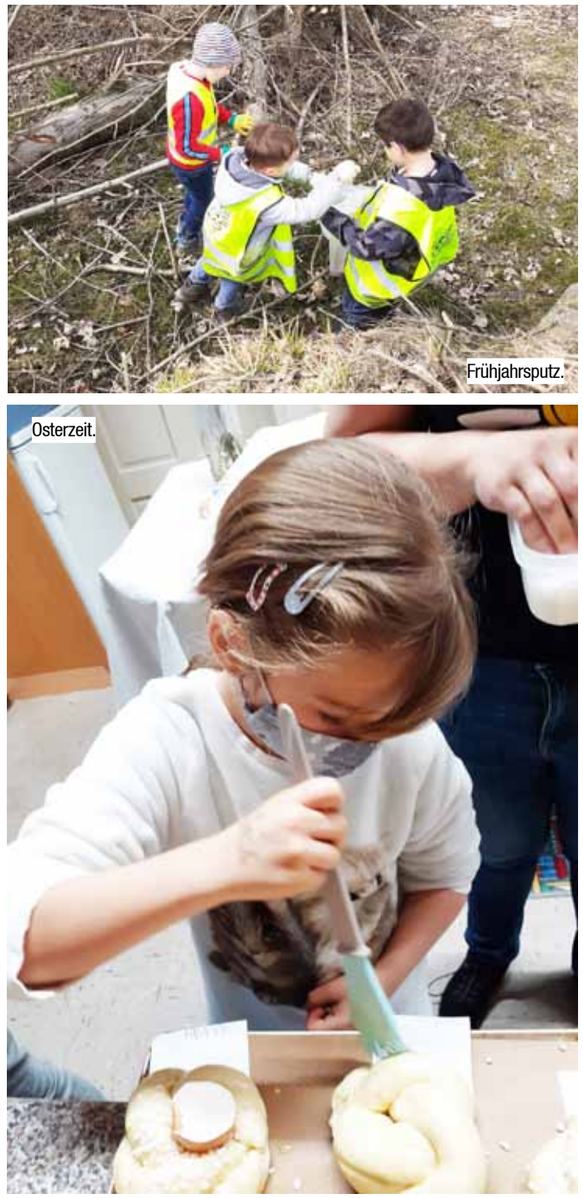
Laufveranstaltung

Am 26. April fand in St. Peter am Ottersbach der 8. Wald- und Wiesenlauf statt. An diesem sehr gut und professionell organisierten WaWi-Lauf nahmen ca. 700 SchülerInnen aus Volksschulen der Bezirke Südoststeiermark und Südweststeiermark teil. Bei diesem Wettbewerb waren die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Weinburg am Saßbach sehr erfolgreich. Fast bei jedem Lauf waren Kinder auf dem Podium zu finden. Die erste Schulstufe der Mädchen gewann sogar in der Mannschaftswertung den 1. Platz. Für die Kinder war es ein sehr schöner und erfolgreicher Tag. Deshalb ist es auch das Ziel für das nächste Schuljahr, wieder an diesem tollen Wettbewerb teilzunehmen.

IKM Plus Testungen

In der Zeit von Ende April bis Anfang Mai mussten alle Kinder der 3. Schulstufe verpflichtend an den IKM Plus Testungen teilnehmen. Es wurden ihre Leistungen in Mathematik Basismodul und Deutsch Lesen Basismodul überprüft. Freiwillig machten die Kinder der 3. Schulstufe auch noch die Tests in Deutsch Sprachbetrachtung und Deutsch Verfassen von Texten. Bei diesen Aufgaben gibt es genaue und strenge Bewertungsregeln, damit die Ergebnisse (z.B. zwischen Klassen, Schulen, Bundesländern) vergleichbar sind.

Team der Volksschule Weinburg am Saßbach


Osterzeit.

Osterzeit.

Laufveranstaltung.

Laufveranstaltung.

Osterzeit.

Laufveranstaltung.

Laufveranstaltung.

Laufveranstaltung.

Basteln für Ostern und Muttertag

und vieles mehr in der Ganztagesschule

Die fleißigen Kinder bemalten, beklebten etc. Eier in der Osterwerkstatt in allen möglichen Variationen. Bei den Muttertagsgeschenken haben sie auch ihre Kreativität gezeigt.

An der Klassentür werden die Kinder der Ganztagesschule zurzeit mit verschiedenen Smileys begrüßt. Das veranlasst sie dazu, wirklich mit einem Lächeln in den Gruppenraum zu kommen.

Mit großen Schritten nähert sich das Schuljahresende und leider müssen wir uns schweren Herzens von einigen Kindern verabschieden. Aber jeder Start bringt auch wieder etwas Neues mit sich: es können sich neue Schülerinnen und Schüler schon jetzt für das kommende Schuljahr anmelden.

Für nähere Informationen rufen Sie bitte unter 0664/ 80 78 55 723 an.

Gabi Prutsch

Firmung 2022

und Rückblick auf die Firmvorbereitung

13 Jugendliche aus St. Nikolai ob Draßling empfingen am 07. Mai 2022 gemeinsam mit 25 Firmlingen aus Straß in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau das Sakrament der Firmung.

Um auf dieses Fest gut vorbereitet zu sein, machten wir uns mit vierzehn aufgeweckten, wissbegierigen und humorvollen Jugendlichen aus der Pfarre St. Nikolai ob Draßling auf den Weg zur Heiligen Firmung.

Wir feierten im März einen stimmungsvollen Vorstellgottesdienst und gestalteten mit den Firmlingen aus Straß und St. Veit einen Versöhnungsgottesdienst, sowie eine Aschenkreuzsegnung.

Wir trafen uns auch zu einigen Firmstunden, wo wir viel über uns selbst, Gott und die Welt und das Sakrament der Firmung hörten. Aber die Theorie stand bei uns nicht im Vordergrund, denn Aktionen machen nun mal viel mehr Spaß.

Wir bastelten Firmkerzen, die wir anschließend selbst in der Kirche segneten, bestritten eine Kirchenrallye, wo wir den Kirchenraum erkundeten und verbrannten Zettel, auf denen unsere Fehler standen. Zum Abschluss haben wir uns eine leckere Pizza vom Landhaus Kainz schmecken lassen.

Nach einer intensiven Vorbereitung wurde das Fest der Firmung zu einem schönen Erlebnis, an das wir uns noch gerne zurückerinnern werden. Unseren Neugefirmten wünschen wir alles Gute für ihren Lebensweg.

#goodluck #gestärktfürsleben #strongenough #agaudewoars

Eure Firmbegleiterinnen
Christina & Sarah

Großer Palmbuschen

Herbert Pratter aus St. Nikolai ob Draßling hat heuer wahrscheinlich den größten Palmbuschen der Gemeinde oder Pfarre mit einer Länge von 5 Metern am Palmsamstag gebunden und am Palmsonntag zur Segnung in die Kirche gebracht. Der geweihte Palmbuschen wird im privaten Wirtschaftsgebäude untergebracht, um dieses vor Unwetter und Blitzschlag zu schützen.

Herbert Pratter bindet auch immer wieder kleine handliche Palmbuschen mit verschiedenen, speziellen Bindetechniken. Es wurden schon einige Male vor Ostern in der Volksschule mit den Kindern Palmbuschen gebunden.

Geistlicher Rat Mag. Robert Strohmaier

Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat am 3. Mai verdienstvollen Priestern, auch Pfarrer Mag. Robert Strohmaier, den Titel „Geistlicher Rat“ verliehen.

Geistlicher Rat ist ein Ehrentitel der katholischen Kirche und wird vom Diözesanbischof auf Vorschlag einer Kommission verliehen. Die Auszeichnung erhalten Priester, bei denen sich der Bischof für einen besonderen Einsatz bedanken möchte.

Herzliche Gratulation!

Kirchenführung

für die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Robert Strohmaier

Foto: Maria Ischiogerl

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion zeigte Pfarrer Robert Strohmaier den Kindern seine Kirche und erklärte anschaulich die Zeichen und Gegenstände, die für die Feier der Hl. Messe notwendig sind. Besonders begeisterten die Schülerinnen und Schüler die wunderschöne Monstranz, die verschiedenen Kelche, die große Bibel und die farbigen Messkleider in der Sakristei.

Zum Abschluss verkosteten die Kinder die ausgestanzten Rahmen der Oblaten, die der Herr Pfarrer für sie besorgt hatte. In Vorfreude auf ihr Fest machten sich die Kinder wieder auf den Weg in die Schule.

Foto: Maria Ischiogerl

Kinderkreuzweg

Dankbar sein für Jesus und für seine große Liebe!

Viele Erstkommunioneltern kamen mit Ihren Kindern zum Kinderkreuzweg am Karfreitag zur Schlosskirche Weinburg. Die Familien besuchten in Gruppen verschiedene Stationen, um Jesus und seinem Leidensweg zu gedenken. Bei jeder Station setzten die Kinder Zeichen, z.B. mit einer Ratsche ratschen, ein wichtiges Wort von Jesus in Sand schreiben, die Holzklapper betätigen sowie miteinander und füreinander zur Mutter Gottes beten und ein Licht anzünden.

Bei der Kreuzverehrung schmückten die Kinder liebevoll das Kreuz und sagten „Danke“. Der Gebetsruf: „Jesus soll unser König sein. Hosianna. Amen“, begleitete die Kinder auf ihrem Weg.

Mit einem Ostersackerl machten sich die Mädchen und Buben mit neuen Eindrücken auf den Heimweg in Vorfreude auf Ostern.

VISIONEN TRÄUME IDEEN

PICHLER
Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93
8481 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at

Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden

Wir
verlegen
sanieren
schleifen
versiegeln
oder ölen
ihre Böden.

Türen von
Dana &
Kunex
Stiegen und
Stufen

Wohnträume greifbar nah...

Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“

Matteo Hirtl, geb. Mai 2022
Eltern: Jennifer Hirtl und Philipp Voit, Weinburg am Saßbach

Elisa Baumann, geb. Mai 2022
Eltern: Robert und Andrea Baumann, Sankt Veit am Vogau

Linda Carla Debenjak, geb. April 2022
Eltern: Lukas und Theresa Debenjak, Sankt Veit am Vogau

Adriana Emilia Rieger, geb. April 2022
Eltern: Martin Starz und Daniela Rieger, Seibersdorf bei Sankt Veit

Nikola Georgije Vasić, geb. Mai 2022
Eltern: Jovica und Sarah Vasić, Sankt Veit am Vogau

Sebastian Kaufmann, geb. Mai 2022
Eltern: Bernd und Andrea Kaufmann, Labuttendorf

Paul Roland Huss, geb. März 2022
Eltern: Roland Kratzer und Martina Huss, Wagendorf

Rosa Reinisch, geb. 27.02.2022 in Feldbach
Eltern: Vera Reinisch und Christopher Silly

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2022 bis Mai 2022

Alois Herrich,
Leitersdorf
75. Geburtstag

Hermann Fritz, Perbersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag

Josef Klemencic (Mitte), Karleiten
75. Geburtstag

Johanna Ploder, Pichla bei Sankt Veit
75. Geburtstag

Johann Praßl, Perbersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag

Emil Zahner, Wagendorf
75. Geburtstag

Marianne Boznik, Labuttendorf
80. Geburtstag

Franz Hofer, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Waldefried Lipp, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2022 bis Mai 2022

Barbara Lorber, Wagendorf
80. Geburtstag

Erna Bauer, Lipsch
85. Geburtstag

Johann Josef Fuchs (li), Schrötten
85. Geburtstag

Josef Pieberl, Weinburg am Saßbach
90. Geburtstag

Helene Schubert, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag

Maria Sixt, Siebing
90. Geburtstag

Christine Gutmann, Wagendorf
75. Geburtstag

Josefine Lazian, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag

Maria Paar, Wagendorf
75. Geburtstag

Gottfried Posch, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag

Karl Johann Riedl, Frauenfeld
75. Geburtstag

Franz Tropper, Perbersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag

Ludmilla Neuhold, Leitersdorf
80. Geburtstag

Karl Josef Baier, Seibersdorf bei Sankt Veit
85. Geburtstag

Paul Haas, Sankt Nikolai ob Draßling
85. Geburtstag

Anna Kaufmann, Leitersdorf
85. Geburtstag

Irmtraude Kerngast, Seibersdorf bei Sankt Veit
85. Geburtstag

Emma Tausendschön, Rabenhof
85. Geburtstag

Juliane Silly, Hütt
95. Geburtstag

Emma Eichner, Sankt Veit am Vogau
100. Geburtstag

Alois und Josefa Bodenlenz, Weinburg am Saßbach
Goldene Hochzeit

Anton und Stefanie Hammler, Lind bei Sankt Veit
Goldene Hochzeit

Josef und Gertrude Klemencic, Karleiten
Goldene Hochzeit

Rudolf und Gertrude Rohrer, Sankt Nikolai ob Draßling
Goldene Hochzeit

Franz und Marianne Puntigam, Priebing
Goldene Hochzeit

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2022 bis Mai 2022

Anton und Helga Schrampf, Seibersdorf
Goldene Hochzeit

Karl und Elfriede Neumeister, Leitersdorf
Goldene Hochzeit

Josef und Klara Kindlhofer, Sankt Veit am Vogau
Goldene Hochzeit

Glückwunsch zum Erfolg

David Giegerl, BA aus St. Veit am Vogau, hat den Fachhochschul-Masterstudiengang „Business in Emerging Markets“ an der FH Joanneum durch Ablegung der Masterprüfung am 10.02.2022 mit Auszeichnung abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Arts in Business“ verliehen bekommen.

Ing. Daniel Loigge aus St. Nikolai ob Draßling hat im April 2022 seine Baumeisterprüfung absolviert und erfolgreich bestanden.

Sterbefälle

Zeitraum: März 2021 bis Mai 2022

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Elisabeth Bruns, Sankt Veit am Vogau
Erwin Überbacher, Sankt Veit am Vogau
Barbara Rupp, Leitersdorf
Christine Gründl, Sankt Veit am Vogau
Gerhard Josef Mayer, Sankt Veit am Vogau
Alfred Geisler, Sankt Veit am Vogau
Franz Greistorfer, Sankt Veit am Vogau
Franz Klein, Sulzegg
Ignaz Maier, Hochfeld
Christine Klopf, Lind bei Sankt Veit
Anton Thaller, Sankt Veit am Vogau
Martin Haas, Sankt Veit am Vogau
Erna Hois, Sankt Veit am Vogau
Margaret Jahrbacher, Hütt
Gertrud Meier, Sankt Veit am Vogau
Christine Scheucher, Neutersdorf
Anton Patz, Weinburg am Saßbach
Margareta Laibacher, Sankt Veit am Vogau
Franz Ritter, Sankt Veit am Vogau
Alois Mühlbacher, Sankt Veit am Vogau
Stefanie Ladler, Sankt Veit am Vogau

Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburtstagskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

POLIZEI

Polizeiinspektion Straß in Steiermark

Foto: Anton Barbic

Helmut Moder, KontrInsp
Dienststellenleiter

Ihre Polizei informiert...

Verschwörungstheorien

Eine Gefahr für die Gesellschaft

Vor allem in Krisenzeiten oder bedrohlichen Situationen können durch allgemeine Verunsicherungen Verschwörungstheorien entstehen. Durch das Internet und Social Media werden diese innerhalb kurzer Zeit schnell verbreitet. Doch nicht alle sind harmlos und ungefährlich.

Was sind Verschwörungstheorien?

Unter einer Verschwörungstheorie versteht man im Allgemeinen die Überzeugung von einer geheimen, geplanten Weltverschwörung, bei der bestimmte Ereignisse oder Situationen von geheimen Mächten in negativer Absicht manipuliert werden.

Verschwörungstheorien erkennt man an folgenden Merkmalen:

- „Nichts ist, wie es scheint."
- „Alles ist geplant."
- „Nichts, was geschieht, passiert durch Zufall."
- „Alles ist miteinander verbunden."
- „Alles, was rund um uns geschieht, sind Täuschungsmanöver, um davon abzulenken, dass wir manipuliert werden."

Weitere Merkmale sind:

- die grundsätzliche Einteilung der Welt in „gut" und „böse" („Schwarz-Weiß-Denken")
- das Erzeugen von starken negativen Emotionen, wie Angst, Wut oder Ekel
- das Aufbauen und Verfestigen von Vorurteilen und Feindbildern
- die „Immunisierung" gegenüber Kritik, da jedes Gegenargument als Beweis für die Macht der Verschwörung gesehen wird
- die grundsätzliche Ablehnung von klassischen Medien und
- die Nutzung und Verbreitung vorrangig über Social Media.

Woran erkenne ich eine Verschwörungstheorie?

Stellen Sie sich folgende Fragen, wenn Sie mit zweifelhaften Aussagen konfrontiert werden:

- Aus welcher Quelle stammt die Information?
- Ist die Autorin oder der Autor namentlich bekannt?
- Liegt den Aussagen ein Fachwissen zugrunde?
- Welche Absichten verfolgt die Verfasserin oder der Verfasser?
- Wird darüber auch in anderen Medien berichtet?
- In welchem Tonfall ist die Meldung verfasst?
- Könnten die Vorfälle, auf denen die Berichte beruhen, auch anders interpretiert werden?

Grundsätzlich gilt:

- Angaben wie „ein hoher Beamter", „ein Spitalsarzt" oder „eine Wissenschaftlerin in der Genetik" sind zu hinterfragen.
- Häufig stehen anonyme Quellen hinter zweifelhaften Aussagen.
- Viele Behauptungen basieren auf Gerüchten.
- Über wirkliche Skandale wird breit informiert.
- Oft werden übertriebene Formulierungen verwendet.

Wie gehe ich mit Menschen um, die an Verschwörungstheorien glauben?

- Informieren Sie sich selbst aus seriösen Quellen.
- Überlegen Sie vorab, ob Sie sich auf eine Diskussion einlassen wollen.
- Bleiben Sie freundlich und sachlich.
- Vermeiden Sie Spott und bleiben Sie respektvoll, fordern Sie diesen Respekt auch von Ihrem Gegenüber ein.
- Beziehen Sie Stellung und benennen Sie Verschwörungstheorien als solche.
- Stellen Sie eher Fragen statt Vorträge zu halten. Verschwörungstheorien sind oft unlogisch oder widersprüchlich. Das wird durch Fragen sichtbar.
- Ziehen Sie Grenzen, wenn Aussagen menschenverachtend und abwertend sind.
- Geben Sie Rückmeldung, wie das Verhalten der Person auf Sie wirkt.
- Seien Sie bereit, Widersprüche auszuhalten.
- Umdenkprozesse brauchen Zeit, haben Sie Geduld.

Warum sind Verschwörungstheorien gefährlich?

Verschwörungstheorien können:

- das Vertrauen in staatliche Institutionen und die Demokratie untergraben.
- die Gesellschaft spalten und Hass schüren.
- zu Radikalisierung und Gewalt führen.
- Vorurteile verstärken.
- antisemitisch sein oder Antisemitismus fördern.
- gegen bestimmte Personengruppen oder Themen gerichtet sein, was zu Sachbeschädigungen oder Angriffen führen kann.
- von realen Problemen ablenken.
- der Bereicherung Einzelner dienen und hohe Kosten verursachen.
- gesundheitsgefährdend sein, wenn notwendige medizinische Behandlungen aus Verunsicherung abgelehnt werden.

Info Box

Fakten-Check

Nutzen Sie auch Fakten-Check-Webseiten, um den Wahrheitsgehalt zu überprüfen, wie etwa:

https://www.mimikama.at
https://www.medizin-transparent.at
http://correctiv.org
https://www.gwup.org
https://www.klicksafe.de

Für weitere Fragen steht Ihnen die Polizeiinspektion Straß/Steiermark (Tel 059133-6175-100, Fax DW 109 oder E-Mail: PI-ST-STRASS-IN-STEIERMARK@POLIZEI.GV.AT gerne zur Verfügung.

BM.I Sicherheits App

EINSATZORGANISATIONEN

Schnupperstunde der neuen Feuerwehrjugend

bei der FF Weinburg am Saßbach

Nach einer leider etwas längeren, pandemiebedingten Pause konnte die Feuerwehr Weinburg endlich wieder zu einer Schnupperstunde einladen.

Das Team der Feuerwehrjugend (Katharina Pachernegg, Andreas Cepe, Kevin Kraßnig) durfte sich bei den ersten beiden Übungen über 11 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren freuen. Spielerisch konnten die Kinder erste Erfahrungen mit diversen Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen machen und damit einen kleinen Einblick in das Feuerwehrwesen erlangen. Wir hoffen, so viele Jugendliche als möglich für unsere Leidenschaft ebenfalls begeistern zu können und bald offiziell in der Feuerwehrjugend begrüßen zu können.

LM d. F.
Katharina Pachernegg

Wissenstest

Am Samstag, dem 09. April 2022, wurde der diesjährige Wissenstest des Bereiches Radkersburg, in Gruisla durchgeführt.

Durch gute Vorbereitung seitens unserer Ortsjugendbeauftragten LM d.F. Katharina Pachernegg, konnten unsere Jugendlichen alle Stationen meistern. Wir gratulieren Paul Eberhaut und Simon Gröbacher recht herzlich zum bestandenen Wissenstest.

KOMMUNALE IMPFKAMPAGNE | BILD: GETTYIMAGES.AT / RIDOFRANZ

Optimal geschützt:

Dritte Impfung!

Vervollständigen Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der zweiten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter 0800 555 621.

Das Land Steiermark

EINSATZORGANISATIONEN

Kommando bestätigt

bei der FF Labuttendorf

Das neu gewählte Kommando Mag. Alois Höcher und Günther Meixner (Mitte) mit ABI Rudolf Puntigam und Bürgermeister Gerhard Rohrer.

Foto: Gerhard Hofer

27 Kameradinnen und Kameraden, den zuständigen Abschnittskommandanten Rudolf Puntigam und Bürgermeister Gerhard Rohrer konnte HBI Günter Meixner Ende April im Rüsthaus zur 125. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Labuttendorf begrüßen. Nach den weiteren Tagesordnungspunkten folgte der Tätigkeitsbericht des Kommandanten über das Jahr 2021. Dieses war aufgrund der andauernden Covid-Vorgaben nur sehr schwierig in der gewohnten Form zu absolvieren.

Trotzdem war die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit gegeben. Wobei man, wohl pandemiebedingt, von einem eher ruhigen Einsatzjahr sprechen konnte. Die Notwendigkeit aller neun in der Gemeinde gegebenen Wehren zeigte vor allem ein Einsatz mit dem Einsatzbefehl Menschenrettung, der, Gott sei Dank, ein gutes Ende fand. Um den notwendigen Anforderungen auch gerecht zu werden, verwies HBI Meixner auch auf die Wichtigkeit der laufenden monatlichen Übungen zwecks Vorbereitung auf den möglichen Ernstfall.

Der Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden ist zukünftig auch ein wesentlicher Punkt, wenn es um die Vergabe von öffentlichen Mitteln bei Investitionsvorhaben geht. Danach folgte eine Zusammenfassung der laufenden Tätigkeiten der Beauftragten zwecks Gewährleistung der Funktionsbereitschaft der eingesetzten Geräte und Fahrzeuge.

Als sehr schwierig erwies sich das Jahr 2021 auch hinsichtlich der Entscheidung zur wiederholten Absage des Dämmerschoppens im August, aufgrund der behördlichen Pandemie-Vorgaben. Wobei der erstmalig durchgeführte „Kinderschnupper-Tag“ Ende August für die 37 teilnehmenden „Kids“ gleich mehrere Höhepunkte für den möglichen zukünftigen Feuerwehrnachwuchs bot. Insgesamt wurden von den Aktiven der FF Labuttendorf im Vorjahr fast 1.100 Mannstunden geleistet. BM d. V. Gerhard Hofer berichtete nachfolgend über den Rechnungsabschluss 2021, der trotz der fehlenden Veranstaltungseinnahme positiv bilanziert werden konnte.

HBI Meixner konnte danach noch eine Auszeichnung und eine Beförderung durchführen, weiters die Aufnahme eines bereits ausgebildeten Kameraden. Dank wurde auch dem scheidenden Atemschutzbeauftragten HLM d. F. Michael Pölzl und dem Kassier OBM d. V. Gerhard Hofer mit einem Erinnerungs-Präsent ausgesprochen. Gratulieren konnte man danach auch zwei verdienstvollen Kameraden zu ihrem 60. Geburtstag. Ihnen wurden als Geschenk zwei prächtige Statuen des Hl. Florian übergeben.

Nach Dankesworten mit einem gleichzeitigen Appell an die Anwesenden beendete HBI Meixner die Wehrversammlung. Und die nachfolgende Neuwahl des Kommandos der FF Labuttendorf brachte ein einstimmiges Ergebnis. Sowohl HBI Günter Meixner, als auch OBI Mag. Alois Höcher, wurden mit 100 % der möglichen Stimmen in ihren bisherigen Funktionen bestätigt. Beide bedankten sich in ihren Antrittsreden sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und sehen das eindeutige Votum nicht nur als Dank für die bisherige Tätigkeit, sondern auch als Auftrag für die bevorstehende Funktionsperiode. Mit den abschließenden Gratulationen an das neugewählte Kommando und den Grußworten des Abschnittskommandanten Puntigam sowie des Bürgermeisters Gerhard Rohrer wurde auch die Wahlversammlung 2022 offiziell beendet.

Gerhard Hofer

Feuerwehr zum Angreifen

Tag der offenen Feuerwehrtür bei der FF Siebing

Schon einige Zeit haben wir uns mit der Idee beschäftigt, den Kindern und der Dorfbevölkerung zu zeigen, welche Aufgaben von der Feuerwehr erledigt werden müssen.

Diese gehen über die Brandbekämpfung weit hinaus. So haben wir bei strahlendem Sonnenschein einen „Tag der offenen Feuerwehrtür“ durchführen können. Alles durfte ausprobiert werden: Menschenrettung (MRAS) durch das Abseilen vom 1. Stock des Feuerwehrhauses, hydraulisches Rettungsgerät an einem Auto, Atemschutz und die Drehleiter, die besondere Ausblicke ermöglichte. Spaß bereitete den Kindern auch das Ausprobieren der Kübelspritze.

Zusätzlich gab es noch staunende Gesichter bei der Vorführung der Entstehungsbrandbekämpfung. Gemeinsam mit den Feuerwehren Mettersdorf am Saßbach und Bad Radkersburg war es eine gelungene Veranstaltung!

LM Tobias Gutmann

Punzgern

Die Feuerwehr Siebing veranstaltet heuer am 12. August wieder das Punzgern.

Unter dem Motto: „Gemütlich und regional“, gibt es wieder innovative Schmankerl aus der Umgebung, verbunden mit einer angenehmen Atmosphäre.

Atemschutz der FF Siebing am neuesten Stand

Erste Atemschutzübung mit den nagelneuen Geräten.

Durch Unterstützung der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark und des LFV Steiermark konnten die über 40 Jahre alten Geräte in den Ruhestand geschickt werden.

Nach intensiver Evaluierungsphase hat sich die FF Siebing für die 300bar Überdruckgeräte der Firma MSA entschieden.

Ein besonderer Dank dabei gilt dem Atemschutzwart OLM d F Mario Wogrin. Somit ist die Sicherheit der Atemschutzträger am letzten Stand der Technik.

EINSATZORGANISATIONEN

Beim Muttertagskonzert.

Foto: Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach

Muttertagskonzert mit Ehrungen

beim Musikverein Saßtal-Siebing

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, fand nach einer coronabedingten zweijährigen Zwangspause, anstelle des alljährlichen Osterkonzertes, ein Muttertagskonzert in der Kulturhalle Mettersdorf am Saßbach statt. Dem Schlechtwetter mit teilweisem Starkregen zum Trotz kamen viele Musikbegeisterte und viele Mütter, um an dieser Feierlichkeit teilzuhaben.

Moderator Ferdl Purgstaller führte mit viel Wortwitz durch das abwechslungsreiche musikalische Programm. Schlagermedleys aus den 70er Jahren, Märsche, Walzer und vieles mehr begeistern das Publikum und sorgen für tobenden Applaus.

Nach der Pause, bevor es in die 2. Runde ging, fanden einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und außerordentliche Verdienste der MusikerInnen statt.

Schriftführerin
Angela Schantl

Moderator Ferdl Purgstaller.

Foto: Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach

Ehrungen

Foto: Kevin Pegac

Ostersammlung

mit der Musikkapelle St. Nikolai ob Draßling

Die Bevölkerung von St. Nikolai ob Draßling übergab wieder viele wichtige Sachspenden, Lebensmittel, Hygieneartikel, Windeln, Babynahrung, Konservendosen aller Art uvm. persönlich beim ZIB an die Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft (Ö.L.R.G.).

Initiator der gemeinsamen Ostersammlung war die Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling, welche diese Aktion in Verbindung mit einer öffentlichen Musikprobe zu etwas Besonderem machte.

Präsident BRR Davy Koller sowie Ö.L.R.G Bezirkskommandant BSM Martin Supper waren persönlich vor Ort und übernahmen die vielen Sachspenden.

Herzlichen Dank an alle, die hier wieder gespendet haben sowie auch für die vielen wichtigen Geldspenden. Großer Dank gebührt allen Mitgliedern der Musikkapelle, dem Obmann Daniel Kainz-Kaufmann und den Jugendreferentinnen Simone Koller und Helene Lambauer. Es war ein Riesenerfolg!

Ereignisreicher Frühling

bei der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Frühlingskonzert.

Frühlingskonzert

Am 26. März 2022 fand das Frühlingskonzert der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau erstmals unter der Leitung von Kapellmeisterin Viktoria Koller und Kpm. Stellvertreterin Julia Samitz statt. Neben bekannten Klängen, wie dem 9er Alpenjäger-Marsch, wurden die BesucherInnen auch mit modernen Stücken überrascht.

Als Höhepunkt wurde die Polka „Mein Leben“ - welche als Widmung an den verstorbenen Ehrenkapellmeister Franz Schober sen. geschrieben wurde – vom Komponisten Mag. Karl Heinz Promitzer überreicht. Ebenfalls hat auch das Jugendorchester einige Stücke zum Besten geben. In diesem Zuge, wünschen die MusikerInnen Lara Schauperl und Lena Gollob für die ab sofort übernommene Leitung des Jugendorchesters alles Gute!

Nachwuchs

Die Mitglieder der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle gratulieren den Eltern Christopher Neumeister und Alexandra Zwetti zur Geburt ihres Sohnes Johannes Gottfried, der mit 2590g und 48 cm am 04.04.2022 das Licht der Welt erblickt hat. Viel Glück und Gesundheit für die kommende Zeit als frisch gebackene Eltern!

Jugend-News

Erst vor Kurzem haben die Nachwuchsmusiker ihr Können unter Beweis gestellt und sich einer musiktheoretischen und praktischen Prüfung unterzogen. So haben Xaver Prietl am Saxophon das Junior Jungmusikerleistungsabzeichen und Anna-Lena Hofer sowie Maria Potocnik in Silber am 13.04.2022 mit Bravour abgeschlossen. Auch weitere drei Musiker befinden sich gerade am Weg zur praktischen Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen.

Maximilian Jagonak und die beiden Paul-Schwestern Daniela und Andrea bereiten sich auf ihre bevorstehende Prüfung heuer im Sommer vor. Auf diesem Weg schon jetzt alles Gute für die bevorstehende Prüfung. Aber nicht nur Prüfungen werden in der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle-Familie gemeistert, sondern auch den kleinen und jüngeren Musiker wird ein Jugendorchester angeboten. Zum einen bereiten Lara und Lena die Kids auf die große Kapelle vor und zum anderen können sie so einen Einblick in das Thema „Orchesterspielen“ gewinnen.

Nachwuchs.

Jugend.

Musik in kleinen Gruppen

Am 23.04.2022 hörte man das Ensemble M+F Töne bei Musik in kleinen Gruppen im Haus für Musik und Kultur Spielfeld unter der Leitung von Joachim Krottmaier. Die Musiker gratulieren Maximilian Jagonak und Florian Siener nochmals zu ihrem 2. Preis in der Leistungsstufe A beim Bezirkswettbewerb „BIG GIG“. Die gesamte EHJ Trachtenkapelle ist sehr stolz auf die JungmusikerInnen in ihren Reihen.

Musik in kleinen Gruppen.

STEIRISCHES VULKANLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

das Steirische Vulkanland ist die erste Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Österreich! Das heißt, dass wir unsere Wirtschaft schrittweise auf regionale und nachwachsende Rohstoffe umstellen. Das verringert den ökologischen Fußabdruck und bringt Wertschöpfung und Arbeitsplätze in die Region.

Dabei werden neue regionale Wertschöpfungsketten geschaffen: Das kann zum Beispiel die Verwendung von regionalem Soja und anderen Eiweißpflanzen für die Lebensmittel der Zukunft sein. Oder die verstärkte Nutzung von Holz aus heimischen Wäldern für Qualitätsmöbel. Aber auch die Verarbeitung von Pflanzen und Pflanzenresten zu wertvollen Produkten, die ansonsten synthetisch hergestellt werden müssen.

Die Modellregion setzt dabei auf vier Schwerpunkte: Die hochwertige Veredelung regionaler Ressourcen, eine intelligent vernetzte Energieerzeugung, Lebensmittel der Zukunft und einen gesunden Boden als Grundlage für alles.

Mit diesen Maßnahmen sichern wir die Ressourcen für unsere Zukunft, für eine klimafitte und nachhaltige Regionalwirtschaft und eine langfristig gesicherte hohe Lebensqualität.

Mehr dazu finden Sie unter: www.biooekonomie.vulkanland.at

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Vulkanland-Team

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

Musikerinnen „neu eingekleidet“

bei der EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Die Musikerinnen in ihrer neuen „Dirndl“-Tracht.

Foto: Anton Barbic

Ihren 145-jährigen Bestand und neue Trachten für den Großteil der Musikerinnen feierte die Erzherzog-Johann-Trachten-Kapelle mit Segnung und Jubiläumsfrühschoppen, zu dem die Nachbar-Marktmusikkapelle Straß auf dem Festplatz nächst der barocken Pfarrkirche aufspielte.

Die kleidsame neue sogenannte Erzherzog-Johann-Dirndl-Tracht besteht in Absprache mit dem Steirischen Heimatwerk aus grünem Leib, ebensolcher Jacke, rotem Rock und schwarzer Schürze. Und besonders freut man sich über einen Knopf mit der St. Veiter Pfarrkirche an der Tracht, wie die „Dirndlbetreuerinnen“ Gerti Radkohl und Bettina Kaufmann zu erzählen wussten.

Genäht wurden die neuen „Dirndln“ von den Schneiderinnen Herta Lösch aus Kaindorf und Anita Lechner-Größ aus St. Nikolai ob Draßling. Die Gesamtkosten von 25.000 Euro wurden durch viele großzügige Sponsoren, die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und Zuschüsse des Landes aufgebracht.

Zur Zeit zählt die EHJ-Kapelle 37 Damen und 34 Herren. – Mit Kapellmeisterin Viktoria Koller und Obmann Thomas Jagonak steht ein junges Führungsteam an der Spitze der engagierten Kapelle.

Die Segnung der neuen Dirndl-Tracht nahm Diakon Johann Pock vor. Unter den vielen Gästen sah man auch Bürgermeister Gerhard Rohrer mit seinen beiden Vize-Bgm. Georg Pock und Harald Schögler und weiteren Gemeindefunktionären.

Anton BARBIC

Festliche Segnung durch Diakon Johann Pock.

Foto: Anton Barbic

Jugend St. Nikolai ob Draßling

Im Februar gab es heuer wieder den Ski-Tag, an dem es diesmal für die Mitglieder auf die Tauplitz ging. Im März fand die Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder statt. Das Jahr 2021 wurde nochmals revuepassiert und zum Abschluss gewährte Obmann Sebastian Rohrer einen Einblick in das bevorstehende Jahr 2022.

Es sind wieder Veranstaltungen und viele gemeinsame Aktivitäten mit den Mitgliedern geplant. Start der Veranstaltungen war die Osterfeier in St. Nikolai ob Draßling, welche sehr gut besucht war. Im Zuge dieser wurde traditionell auch das Osterkreuz aufgestellt und zum Leuchten gebracht. Das Highlight der Jugend ist die Ibiza-Party, welche am 27. August 2022 wieder stattfinden wird.

Auszeichnungen

bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Nikolai ob Draßling

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Nikolai ob Draßling wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen.

Auszeichnungen vergeben.

Die neuen jungen Mitglieder.

So wurde Kamerad Herbert Pratter für 60-zig Jahre Mitgliedschaft geehrt!

Weiters wurden die Jungkameraden Sebastian Rohrer, Sebastian Tropper, Heinz Schmid, Michael Prisching und Stefan Ferk als neue Mitglieder vorgestellt.

An die Schussmeister Karl Lackner, Hans Hernach und Sebastian Tropper wurden die Anzugsspangen für Schussmeister für den neuen Prangerstutzen übergeben!

Kamerad und Jugendbeauftragter Heinrich Ferk wurde für die Werbung von 10 jungend Mitgliedern ausgezeichnet!

Hohe Auszeichnung für Ehrenobmann Kreiner

beim ÖKB Pichla bei Mureck

Bei der Bezirksarbeitstagung am 26. März erhielt Ehrenobmann Karl Kreiner das Bundesverdienstkreuz in Silber! Es ist dies die zweithöchste Auszeichnung, die man als Obmann für Verdienste beim ÖKB in Österreich erhalten kann.

Karl Kreiner trat 1967 unter dem damaligen Obmann Anton Liebmann dem Ortsverband Pichla bei. Nach nur kurzer Zeit sah der Obmann die Fähigkeiten und den Einsatz für den ÖKB von Karl Kreiner und so wählten ihn die Kameraden bei der Jahreshauptversammlung 1975 zum Obmannstellvertreter. Obmann Liebmann schenkte Karl Kreiner immer mehr Vertrauen, sodass er als Obmannstellvertreter die Führung des Vereins immer mehr übernahm. So wurde nach dem Rücktritt von Anton Liebmann im Jahre 1990 Karl Kreiner zum neuen Obmann gewählt!

Unter seiner Obmannschaft wurden unzählige Bezirkstreffen, Regionaltreffen und Frühschoppen veranstaltet. Die Sanierung des Kriegerdenkmals und Erhaltung des Mahnmales der gefallenen Kameraden des Dorfes vom ersten und zweiten Weltkrieg, die Restaurierung der Vereinsfahne, das Fördern der Jugend sowie der Zusammenhalt im Verein waren seine großen Anliegen beim ÖKB.

Nach 3 Jahrzehnten als Obmann des Ortsverbandes Pichla legte er im Jahre 2020 das Amt in jüngere Hände, mit der Bitte den Verein zu erhalten und mit gleicher Energie und Einsatz weiterzuführen. Für 15 Jahre als Obmannstellvertreter und 30 Jahre als Obmann erhielt er nun diese hohe Auszeichnung!! Die Kameraden gratulieren recht herzlich zu dieser großen Ehrung.

ÖKB-Bezirksarbeitstagung und Verleihung von Landesauszeichnungen

Nach zwei Jahren Pandemie konnte heuer wieder im März die alljährliche Bezirksarbeitstagung termingerecht stattfinden. So trafen sich im JUVA-Hotel in Tieschen die Vertreter der ÖKB-Ortsverbände, um vom Vorstand des Bezirksverbandes Radkersburg zuerst einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten des letzten Vereinsjahres zur Kenntnis zu nehmen.

Überreichung der Auszeichnung an Obmann Adolf Rappold (3.vl.) sowie Vertreter des ÖKB und des Bundesheeres mit weiteren Geehrten.

Foto: ÖKB-Bezirksverband Radkersburg

Nach der Entlastung der Funktionäre wurde mit den in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen der Start zu einem, wieder die Kameradschaft stärkenden, Zusammentreffen vorgenommen. So ist heuer wiederum ein Bezirkstreffen vorgesehen, wo der Österreichische Kameradschaftsbund seinen Vereinszweck, wie die feierliche Segnung von renovierten Gedenkstätten, verbunden mit der Mahnung für Frieden und Freiheit sowie dem anschließenden gemütlichen Zusammensitzen umsetzen kann.

Der Ortsverband Weinburg am Saßbach war bei der vorgenannten Arbeitstagung durch Mitglieder des Vorstandes vertreten.

In diesem Rahmen wurden auch die Landesauszeichnungen überreicht: Obmann Adolf Rappold erhielt das Goldene Ehrenzeichen für hervorragende, langjährige Verdienste um den Kameradschaftsbund.

Da die nachstehend angeführten Kameraden nicht anwesend waren, werden deren Ehrungen im Rahmen der nächsten Vorstandsitzung nachgeholt:

- Landesverdienstkreuz in Bronze: Franz Berger
- Landesverdienstkreuz in Bronze: Karl Roßmann jun.
- Landesverdienstkreuz in Silber: Helmut Waltl

Der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen.

August Pachernegg, Schriftführer

VEREINE

Übergabe der Prangerstutzen

an die ÖKB-Ortsverbände St. Nikolai ob Draßling, St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach

Ende März fand heuer die feierliche Überreichung der im November letzten Jahres bestellten Prangerstutzen an die vorgenannten Vereine des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Kultursaal Weinburg am Saßbach statt.

Die ÖKB-Abordnungen der Ortsverbände St. Nikolai ob Draßling, St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach mit den jeweils übernommenen Prangerstutzen.

Foto: Josef Voit

Landesschussmeister Gernot Peroutka gab zu Beginn des Festaktes den zahlreich erschienenen Kameraden eine Einführung in das Schussmeisterwesen, wo er besonders auf die gesetzlichen Bestimmungen hinwies. Er erklärte auch die Anforderungen zur Benützung dieses Gerätes und teilte mit, dass es dem ÖKB-Landesverband Steiermark wichtig ist, das Brauchtum im Schusswesen zu pflegen und die Traditionen wiederzubeleben.

Die Ehrenbezeugung durch die Salutschüsse ist ein Markenzeichen des Österreichischen Kameradschaftsbundes und mit diesem untrennbar verbunden. Mit dem Prangerstutzen sind gemeinsame Brauchtumsschießen leichter möglich bzw. sollen Unterstützungen innerhalb der Ortsverbände bei verschiedenen Anlässen angestrebt werden.

Festgehalten wurde auch, dass dieses Gerät keine Waffe ist und nur dazu dient, einen Ehrensalut abzuschießen. Die Benützung des Prangerstutzens ist vorrangig vorgesehen bei ÖKB-Anlässen, aber auch bei kirchlich-religiösen Feiern, bei Prangerstutzenschützen-Bräuchen und bei weltlichen Festveranstaltungen mit Beteiligung des ÖKB.

Nach dieser ausführlichen Einleitung wurden die Prangerstutzen, auf denen der Name des betreffenden Ortsverbandes eingraviert ist, mit dem dazugehörenden Equipment, an den jeweiligen Obmann bzw. in Folge an den Schussmeister des Österreichischen Kameradschaftsbundes St. Nikolai ob Draßling, St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach überreicht.

Mit einem offiziellen Probeschiessen, das gleichzeitig als Einschulung diente, und dem anschließenden gemütlichen Ausklang im Kultursaal Weinburg am Saßbach endete dieser eindrucksvolle Sonntagvormittag.

Josef Voit, Schussmeister

Prangerstutzen-Übergabe an den OV Weinburg am Saßbach vl. Landesschussmeister Gernot Peroutka, Obmann Adolf Rappold, Schussmeister Josef Voit

Foto: Karl Pritsch

Mit der Daheim-App immer gut informiert

Die App mit den Informationen aus unserer Gemeinde.

Gleich jetzt über Play Store oder Appstore installieren!

Appstore

Play Store

VEREINE

Jahreshauptversammlung im Doppelpack

Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling

Der Vorstand mit BO Manfred Haider, Ehrenobfrau Anna Ambros und GR Angelika Neuhold.

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling fand coronabedingt gemeinsam für die Jahre 2020 und 2021 am Sonntag, 27. März 2022, im GH Rom-Größ statt. Obfrau Josefine Zöhrer konnte 44 Mitglieder und die Ehrengäste BO Manfred Haider, GR Angelika Neuhold in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Gerhard Rohrer, Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und Ehrenobfrau Anna Ambros begrüßen.

Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder der letzten 2 Jahre gedacht; insbesonders des Mitglieds Franz Klein, der am Vorabend tödlich verunglückte. Es folgten der Bericht der Obfrau über die durch die Pandemie eingeschränkten Tätigkeiten und der Kassabericht der Finanzreferentin Theresia Hernach. Dieser wies keine Mängel auf; so konnte der Kassaprüfer Johann Löffler die Entlastung der Finanzreferentin und des Vorstandes beantragen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Die Ehrengäste lobten die Aktivitäten des Vereines und wünschten weiterhin gutes Gelingen. Die Obfrau machte einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen 2022 und lud die Mitglieder zur Teilnahme ein. Ein gemeinsames Mittagessen ließ die Jahreshauptversammlung gemütlich ausklingen.

Erfolgreiche Teilnahme beim Bezirkskegeln in Heiligenkreuz

Das Team der Herren des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling bestehend aus Franz Baumann, Karl-Heinz Frühwirth, Willi Koschuch und Silvester Hajdinjak errang den 2.Platz.

Im Einzelbewerb belegte Franz Baumann den 3. Platz und das Team der Damen mit Annemarie Baumann, Ilse Frühwirth, Rosemarie Neuwirth und Christa Ziegler erreichte den 4. Platz.

Senioren pflegen Gemeinschaft

Seniorenbund St. Veit am Vogau

Rund 50 Damen und Herren nahmen an der Ortsgruppenhauptversammlung des Steirischen Seniorenbundes St. Veit am Vogau in ihrem Stammlokal „Keen“ in Wagendorf teil.

Bürgermeister Gerhard Rohrer durfte die von der Ortsgruppe gesponserten Blumenstöckerl verteilen.

Foto: Anton Barbic

Die Freude dabei war offensichtlich groß, musste man doch Corona-bedingt auf so manches Zusammenkommen verzichten, wo doch „Gemeinschaft den Seniorenbund auszeichnet“, wie es der Leibnitzer Bezirksobmann Manfred Haider in seiner Begrüßung nachdrücklich ausdrückte, und er kündigte ein Bezirksschnapsen und ein ebensolches Kegeln an. Er berichtete vom Bezirksfrühlingsfest, bei dem es leider viel weniger Gäste als in anderen Jahren gegeben habe – wohl auch Corona-bedingt.

Ortsgruppenobfrau Waltraud Straßberger berichtete über die vergangenen drei Jahre mit leider weniger Veranstaltungen. Jedoch stach da besonders noch 2019 das Konzert der Paldauer Musiker in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau hervor. Und sie hofft, dass diese beliebte Musikband noch heuer zum Abschluss der Kirchenrenovierung hier auftreten werde.

Und sie freut sich über den Zusammenhalt in der Ortsgruppe und die regelmäßigen Kontakte an jedem ersten Monatsfreitagnachmittag im Stammlokal „Keen“, wobei ihr Stellvertreter Altbürgermeister Franz Braunegger um einen vermehrten Besuch dieser Zusammenkünfte warb. Auch der Dämmerschoppen soll heuer wieder auf die Beine gestellt werden.

Unter den Gästen hatten sich auch Pfarrer Robert Strohmaier und Bürgermeister Gerhard Rohrer eingefunden. Abschließend gab es je ein Blumenstöckerl für die Damen, und die Obfrau sorgte mit ihrem Vortrag eines humorvollen „Seniorengebetes“ für lockere Heiterkeit.

Anton BARBIC

Neuwahl

beim UTC St. Veit am Vogau

Der Union Tennisclub St. Veit am Vogau zeigt sich mit neuem Vorstand.

Am 18.03.2022 wurde DI Wolfgang Lazian zwar erneut zum Obmann gewählt, der restliche Vorstand hat sich aber neu konstituiert. Mit Karl-Josef Grundner als Obmann-Stellvertreter, Ing. Markus Platzer als Kassier, Alexander Sunko als Kassier-Stellvertreter, Mag. Alexandra Lazian als Schriftführerin und Melanie Kepp als Schriftführer-Stellvertreterin. Gernot Draxler ist zum neuen Präsidenten ernannt worden.

Obmann Wolfgang Lazian ist sehr zufrieden über den Zuwachs, denn die Mitgliederzahl hat sich von 40 auf 140 erhöht. Er berichtet von diversen Sanierungen des Zauns bis zum Abwasserrohr und Vorbereitungsarbeiten für weitere Stromkreise im Clubraum.

In der Sommermeisterschaft treten die Damen in der Allgemeinen Klasse an. Die Männer nehmen an der Allgemeinen Klasse und am Vukanland-Dorfcup teil.

Kinder- und Jugendtenniscamp

Der Tennisverein bietet heuer ein Kinder- und Jugendtenniscamp in der Zeit von 01. bis 05. August 2022 für Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler an.

Alter: 5-16 Jahre, Kurspreis/Kind: € 90,00 bzw. € 60,00 für Vereinsmitglieder.

Anmeldungen telefonisch oder per Email bei Alexandra Lazian 0650/9911473; wlazian@gmail.com.

Verschiebung

Das Konzert Radkersburg3 & Friends (mit Melissa Prutsch) wird vom 25. Juni auf den 9. September 2022 verschoben.

Das Konzert findet am 9. September um 20.00 Uhr im Kultursaal Weinburg statt.

Der SV Union Autohaus Eberhaut Weinburg freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.

Meine Bank
in der Südsteiermark

Raiffeisenbank Straß-Spielfeld

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Wohntraum!

Kerstin Rosenkranz Sabine Haiden
Prok. Herbert Pratter

Raiffeisen mobil

- ✓ **Keine Aktivierungsgebühr**
- ✓ **Keine jährliche Servicepauschale**
- ✓ **Keine jährliche Indexierung bzw. Wertsicherung**
- ✓ **Jedes 12. Monat GRATIS**

Ein Tarif für alle Raiffeisen Kunden, sowie für alle, die es werden wollen.

Raiffeisen Mobil Tarife:

mobil S	mobil M	mobil L	Preise außerhalb vom Paket
EUR 4,90	EUR 9,90	EUR 14,90	-
1000 Min/SMS	1000 Min/SMS	1000 Min/SMS	4ct / Min/SMS
5 GB (davon 3,4 GB in der EU) 100 Mbit/s	15 GB (davon 6,7 GB in der EU) 100 Mbit/s	25 GB (davon 10 GB in der EU) 100 Mbit/s	1ct / MB 50 Mbit/s